

FORBERGER
IMMOBILIEN & PROJEKT-MANAGEMENT

(09 31) 30 51 37 85
www.fi-projekt.de

Ein **STARKER NAME.**
Zwei **ZUVERLÄSSIGE PARTNER.**

(09 33 1) 98 09 30
www.forberger-immobilien.de

FORBERGER
IMMOBILIEN

Träume verwirklichen.

Wir machen Wasser weich!

Heizung Sanitär

Fa. Dieter Röper
Kleinochsenfurter Straße 84
97199 Ochsenfurt
☎ 0 93 31 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

alle Karten.de
FÜR BESONDERE ANLÄSSE

Menu
heiraten

HOCHZEITSKARTEN

Tel. 09331-2796 - www.alle-karten.de
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt

Meisterbetrieb Heiko Müller

Installation • Heizungsbau • Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 • 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982673 • mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Oechsner
NaturKadler! Einzigartiger Durstlöscher. Natürlich. Erfrischend. Anders.

Mitglied bei
100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

SAMSTAG, 28. APRIL 2018

3. JAHRGANG

NUMMER 30

MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE MONATSZEITUNG

Schlüsseldienst
Ersatzschlüssel im „Handumdrehen“! Sie bringen uns das Original und in der Regel können Sie ihren neuen Schlüssel sofort wieder mitnehmen.

PROFI RUHL
HEIMWERKEN | GARTEN | ZOO | SPIELWAREN

Rudolf Ruhl GmbH • im Knaus Center
Marktbreiter Straße 11 • 97199 Ochsenfurt • Telefon: 09331/8718-0 • eMail: info@profi-ruhl.de

SIE WOLLEN MEHR WISSEN? www.profi-ruhl.de

Ihre neue Aussehenanlage – 1A-Planung, TOP-Ausführung!

- Wege, Treppen, Mauern
- Naturstein-/Betonlemente
- Pflasterarbeiten
- Gabionen u. v. m.

Nagler
Hoch- und Tiefbau
BAUUNTERNEHMEN
Am Graben 5 • 97340 Martinsheim

☎ 09332 508880 • www.nagler-bau.de • info@nagler-bau.de

Anordnung zur Entsorgung der Schweinekadaver in Osthausen

Im Landratsamt Würzburg laufen die Vorbereitungen für die Entsorgung der Kadaver nach dem Auffinden von rund 2.000 verendeten Schweinen in Osthausen auf Hochtouren.

Den Betreibern der beiden Ställe werden Anordnungsbescheide zugestellt, nach denen sie die sach- und fachgerechte Entsorgung sämtlicher Tierkadaver sowie der vorhandenen Gülle durch eine Fachfirma bis spätestens 2. Mai 2018 zu beauftragen haben. Weiter sind die Stallungen fachgerecht zu reinigen und zu desinfizieren. Der Erlass dieser Anordnungen mit Fristsetzung ist gesetzlich begründet.

Grundsätzlich ist es die Pflicht der Betreiber, die Kosten für die Entsorgung der Ställe zu tragen. Sollte die Beauftragung bis zum 2. Mai 2018 nicht erfolgt sein, kommt eine Ersatzvornahme durch das Landratsamt in Betracht. Dafür werden parallel vorsorglich entsprechende Vorbereitungen im Landratsamt getroffen, um in diesem Fall zeitnah reagieren zu können. Die Kosten für die Ersatzvornahme werden im Nachgang von den Betreibern zurückgefordert.

Die Räumung der Ställe wird nach ersten Schätzungen rund zwei Wochen dauern. Die technischen Anlagen in den Stallungen bleiben während dieser Zeit weiterhin versiegelt. Die Ermittlungen hierzu werden so bald als möglich aufgenommen.

Aktuell werden sowohl die polizeilichen Ermittlungen als auch die

Untersuchungen beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit weiter vorangetrieben. Ob sich durch die pathologischen Untersuchungen der Proben, welche sich in einem fortgeschrittenen Verwesungszustand befanden, die genaue Todesursache bzw. der Todeszeitpunkt der Tiere klären lässt, bleibt abzuwarten.

MAIN TAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

GRIMM
EINRICHTUNGSHAUS

KÜCHEN - NEWS

Für Sie haben wir unsere Küchenausstellung erweitert! Unseren aktuellen Küchenprospekt finden Sie online unter www.grimm.de. Unsere Fachberater freuen sich auf Ihren Besuch und die individuelle Planung Ihrer Traumküche.

Ulsenheim 112
91478 Markt Nordheim

Stadt Ochsenfurt ehrt ihre Sportelite 2017



Zusammen mit (von links) Rosa Behon und Peter Juks, sowie (von rechts) Paul Hofmann, Selina Sönmez und Elisabeth Schäfer präsentierte sich die Sportelite aus Ochsenfurt vor dem Rathaus der Öffentlichkeit.

Zum 53. Mal kamen herausragende Sportlerinnen und Sportler aus Ochsenfurt in den Genuss, im Rahmen einer würdevollen Feier besonders hervorgehoben und somit gewürdigt zu werden. Am Samstagmorgen des 21. April luden nämlich Bürgermeister Peter Juks und seine Sportreferenten Rosa Behon (auch 2. Bürgermeisterin), Paul Hofmann und Herbert Gransitzki auswahlte Bürgerinnen und Bürger ein, welche mit sportlichen Leistungen im Jahr 2017 besonders herausragten.

Letzterer musste krankheitsbedingt „seiner“ Sportlerehrung, so Juks, der Veranstaltung fernbleiben, der auch die Bezirksrätin Elisabeth Schäfer, der 3. Bürgermeister Joachim Eck und die Zuckerfee Selina Sönmez beiwohnten. Und diese Veranstaltung hatte es einmal mehr in sich.

Für wahr, allen Organisatoren musste großes Lob ausgesprochen werden. Die Ehrungen wurden mit viel Bildmaterial und einem tollen Video ergänzt, sodass die zahlreichen Zuschauer im voll besetzten Sitzungssaal viel Freude an der Präsentation hatten. Diese waren es auch, nebst den geehrten Jugendlichen, welche den zeitlichen Rahmen von knapp zwei Stunden sehr begrüßten. „Sie alle sind mit Ihren Leistungen auch Botschafter dieser Stadt“, erklärte das Stadtobhaupt und übergab das Wort zu den Ehrungen an seine Sportreferenten.

„Juniorenmannschaft männlich des Jahres 2017“ wurde die U 13 der JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V. Die Laudatio hielt die Fußballlegende und Sportreferent Paul Hofmann. „Das D-Junioren Kreisklassenteam der JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V. hat das Ende der Saison als Meister abgeschlossen und durfte in die Kreisliga aufsteigen. Am Ende führten sie die Tabelle bei 12 Mannschaften souverän mit 56 Punkten an. Vor allem das Torverhältnis von 96:21 spricht für die tolle Leistung der Mannschaft. Eine Tordifferenz von 75 Toren be-

deutet nicht nur, dass im Mittelfeld und Sturm hervorragende Spieler zu finden sind, denn 96 Tore müssen erst einmal geschossen werden. Auch die Abwehr stand „wie ein Mann“ und der Torwart Johannes Büser musste nur 21-mal in der ganzen Saison hinter sich greifen.“

Der Titel „Juniorenmannschaft weiblich des Jahres 2017“ ging an das C-Jugend-Team der TVO-Handballabteilung. Die Laudatio dazu hielt Resa Behon: „Sie wurden Meister in der Saison. 2017 führten sie die Tabelle mit 25,3 Punkten und 347:193 Toren bei 14 Begegnungen an. Sie haben 12 Spiele gewonnen, spielten einmal unentschieden und verloren lediglich einmal. Vor allem das Plus von 154 Toren zeichnet die Damen aus. Die Mädchen spielen in der ÜBL, das steht für Übergreifende Bezirksliga und umfasst etwa die drei fränkischen Regierungsbezirke.“

„Mannschaft des Jahres 2017“ darf sich das 1. Herrenteam im Tischtennis bezeichnen, denn die 1. Herrenmannschaft sicherte sich die Meisterschaft. Ochsenfurt stand am Ende mit 34:2 Punkten vor dem TSV Brendlorenzen mit 33:3 Punkten an erster Stelle. Aus diesem Ergebnis sieht man, dass die Meisterschaft spannend bis zum Schluss war, war zu erfahren.

„Den Seniorensportlern des Jahres 2017“ gratulieren wir ganz herzlich: Birgit und Robert Leopold aus Darstadt“ erklärte Rosa Behon. Das Paar startet für den Tanz Club Rot Gold Würzburg. „Tänzer der Extra-Klasse sind Birgit und Robert Leopold aus unserm Ortsteil Darstadt. Birgit ist aufgewachsen in einer Tanzschule in Köln, Robert kommt aus Mittelfranken in der Nähe von Herrieden“ informierte die Sportreferentin und ergänzte „Durch Trainingsfleiß und Ehrgeiz, wurden sie am 11.03.2017 in der Seniorenklasse II Bayerischer Meister. Die Ballroom Championships fanden in Unterschleißheim statt. Im Turnier der Senioren II B starteten 23 Paare. Robert und Birgit Leopold konnten sich klar gegen alle durch-

setzen, zogen mit jeweils 25 Kreuzen in die Zwischenrunde und Finale ein und entschieden am Ende mit allen Einsern das Turnier für sich. Mit insgesamt zwölf Platzierungen, davon acht erste Plätze, sind die beiden damit in die A-Klasse aufgestiegen!

Und dann zum Schluss der „Sportler des Jahres 2017“ nämlich Patrick Karl, der sich allerdings zum Zeitpunkt dieser Ehrung beim Sondertraining in Südafrika befand. Für ihn nahm sein Vater und Trainer Klaus Karl die Ehrung entgegen.

„Patrick ist seit drei Jahren in der Spitzensportgruppe der Bayerischen Polizei aktiv. Er gehört dem Perspektivkader an. Die DLV-Bundeskader umfassen je nach Leistung und Alter der Athleten seit Beginn der Leistungssportreform die Kaderstufen Olympiakader (OK), Perspektivkader (PK), Ergänzungskader (EK) sowie im Nachwuchsbereich die Nachwuchskader 1 (U23), 2 (U20) und 3 (U18). Die Berufung in einen Bundeskader orientiert sich an der sportfachlichen Prognose der Leistungsfähigkeit eines Athleten. Diese ist bei Patrick auf jeden Fall gegeben.“

2017 hat der junge Mann mit dem Starterpass Nr. 257325 bereits mehrere 1. Plätze für sich entschieden.

So wurde er bereits am 28.01.2017 in Fürth über 3.000 m bayerischer Meister in der Halle. In Leverkusen über 3.000 m Hindernis belegte Patrick bei den Deutschen Meisterschaften U23 den 2. Platz in einer Zeit 8:54:91, einen Monat später wurde er Fünfter in Erfurt.

In Königsbrunn startete er über 3.000 m Hindernis und 5.000 m bei den 36. Deutschen Polizei Meisterschaften und wurde jeweils Erster. Patrick lief auch eine große, 8,8 km lange Strecke beim Sparkassencross in Pforzheim zum Ende des Jahres am 11.11.2017 in einer Zeit von 33:16 und belegte – wie sollte es anders sein – den 1. Platz.

Bei den Cross-Europameisterschaften in der Slowakei im Dez. 2017 landete er auf dem 20. Platz“ erfuhren die Anwesenden durch die Sportreferentin. Text und Bild: Walter Meding

Ab Samstag, den 5. Mai 2018

WOCHENMARKT IN OCHSENFURT

Jeden Samstag auf dem Marktplatz von 8.00 – 13.00 Uhr

- Frisches Obst & Gemüse
- Käse & Feinkost
- Saisonales & mehr

Stadt Ochsenfurt
Tourist Information Stadt Ochsenfurt
Hauptstraße 39 | 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331/5855 | www.ochsenfurt.de

Zweiter Bürgermeister wird zum Ersten in Winterhausen

Da war ganz schön was los am Sonntagabend des 22. April nach der Bürgermeisterwahl vor dem Bürgerhaus in Winterhausen, als feststand, dass Christian Luksch (UWG/Bürgerblock) künftig als Ortsobhaupt tätig sein wird. Luksch ist Nachfolger von Wolfgang Mann, der das Amt seit 2002 bekleidet und aus gesundheitlichen Gründen zum 30. Juni dieses Jahres zurücktritt.



Der neu gewählte Winterhäuser Bürgermeister Christian Luksch.

Von den 1147 Wahlberechtigten in der Gemeinde hatten 815 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht, was einer Wahlbeteiligung von 71 Prozent entspricht. Christian Luksch, der Bewerber der Unabhängigen Wählergemeinschaft/Bürgerblock, erhielt 573 Stimmen, also 70,3 Prozent. Mitbe-

werber Uwe Braun von der CSU kam auf 235 Stimmen (28,83 Prozent). Sieben ungültige Stimmen wurden gezählt. Text: W. Meding; Bild: S. Crum

Am Montag wird in Ochsenfurt der Maibaum aufgestellt

Am Montag den 30. April wird auch wieder in Ochsenfurt die gute Tradition der Maibaum-Aufstellung gewahrt.

Um 18:15 Uhr ziehen eine Abordnung des Trachtenvereins, die Musikkapelle, die kommunale Polit-Prominenz, die Kindergarten-Kinder, die Ochsenfurter Handwerker und natürlich Gesandte des städtischen Bauhofes mit dem bis dahin streng bewachten Maibaum vom Klingentorturm zum Rathaus, um das Ritual der Aufstellung zu bewerkstelligen.

Begleitend dazu gibt es auch wieder Bratwürste im Kipf und was Ordentliches zu trinken. Die Anbringung



der Zunftzeichen wird nach alter Tradition Sitte, von Hermann Lang, SL-Holzbau Gbr., durchgeführt.

Text/Bild: Walter Meding

Frühlingsmarkt

in der historischen Altstadt von Ochsenfurt

Sonntag, 29.4.2018

von 10 bis 18 Uhr

Geschäfte geöffnet von 13 bis 18 Uhr.

Eintrittspreise fürs Maininselbad bleiben stabil

Ob das Ochsenfurter Maininselbad zum 1. Mai auch eröffnet wird, konnte Bürgermeister Peter Juks noch nicht bestätigen, aber dass die Eintrittspreise aus dem letzten Jahr erhalten bleiben schon.

Somit ist gewährleistet, dass dieses sehr beliebte Freibad auch für all seine Gäste finanziell erschwinglich bleibt. Wann dann die Pforten des Bades genau geöffnet werden, wird zeitnah mitgeteilt, so das Stadtoberhaupt.

Text und Bild: Walter Meding



Ob Bürgermeister Peter Juks mit solch einem Sprung vom Dreier das Maininselbad eröffnet, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Seniorenwochen im Haus Franziskus, Ochsenfurt

Modenschau: Kleidung im Wandel der Zeit



Im Rahmen der Seniorenwochen im Landkreis Würzburg findet im Ochsenfurter Pflegeheim Haus Franziskus, in der Offenheimer Straße 16, am Freitag, 4. Mai 2018, um 14.30 Uhr, eine kostenfreie Veranstaltung statt, bei schönem Wetter im Garten ansonsten im Veranstaltungssaal.

Unter dem Motto „Mode im Wandel der Zeit“ präsentieren charmante Hobby-Models Originalkleider aus vergangenen Jahrzehnten, wie beispielsweise Bademode aus den 20er Jahren, Petticoats der 60er, aber auch die Tracht aus dem Ochsenfurter

Gau. Die Kleider stammen aus dem reichen Fundus von Roswitha Düchs aus Eichelsee. Die Moderation der Modenschau übernimmt Altbürgermeister Peter Wesselowsky und für die musikalische Umrahmung sorgt Kurt Müller aus Sonderhofen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sind herzlich eingeladen.

Veranstalter sind die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg. Im Internet sind alle Veranstaltungen zu den Seniorenwochen aufgeführt unter:

www.seniorenwochen.info

CSU Ochsenfurt traf sich im Bärenal

Die regionalen Politgrößen der CSU stellten sich im Pfarrheim St. Thekla im Ochsenfurter Bärenal am 15. April den Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürgern zur aktuellen politischen Großwetterlage, aber natürlich auch zur ganz aktuellen Baustellensituation vor Ort, hinsichtlich des geplanten Bauprojekts an der Main-Klinik.

MdL Manfred Ländner, Bezirksrätin Elisabeth Schäfer, die 2. Bürgermeisterin Rosa Behon sowie der CSU Fraktionsvorsitzende im Stadtrat Wolfgang Karl mit Kollegin Judith Schieblon und dem Kollegen Siegfried Scheder folgten dann auch der Einladung der CSU-Vorsitzenden Christiane Brock, welche an diesem Sonntagvormittag zum ergänzenden Weißwurstfrühstück auch den JU Vorsitzenden Alexander Brock begrüßen konnte.

Und da gab MdL Manfred Ländner zu einem ganz aktuellen Thema gleich mal seinen Senf dazu und hinterfragte, ob die Nutzerinnen und Nutzer

von Facebook wirklich so toll informiert sind, wie dies gerne suggeriert wird und hatte auch gleich in puncto „Zubetonieren“ einiges klarzustellen: „Eine Kampagne des Bayerischen Rundfunks, hauptsächlich in B 5, und eine Veröffentlichung in einer regionalen Tageszeitung belegen, dass die Medien derzeit die Diskussion um den Flächenverbrauch in Bayern „anheizen“, so der Abgeordnete. „Aufgrund der aktuellen Berichterstattung, auch des BR, habe ich letzte Woche im Umweltministerium nachgefragt. Ich bin der Überzeugung, dass wir dieses emotionale Thema mit Fakten besetzen müssen und darf Euch die Antwort des Umweltministeriums mitteilen, ebenso zwei statistische Erhebungen die mir das Umweltministerium ebenfalls zugesendet hat“, erklärte Manfred Ländner. Und belegte dies wie folgt:

Aktuell gültiger Wert für das Jahr 2016: Der tägliche Flächenverbrauch im Jahr 2016 lag in Bayern bei 9,8 ha. In diesem Wert sind keine Ausgleichsflächen enthalten. Der Anteil der

Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Bodenfläche Bayerns beträgt 12%. Knapp 82 % (81,9) der Fläche Bayerns sind Landwirtschafts- und Waldfläche. Siedlungsfläche bedeutet nicht versiegelte Fläche: Nur die Hälfte der Siedlungs- und Verkehrsfläche in Bayern ist tatsächlich versiegelt (damit ca. 6 % der Bodenfläche Bayerns).

Die Gesamtflächeninanspruchnahme 9,8 ha pro Tag verteilt sich mit über 50% auf den Wohnungsbau, ca. 25% auf Gewerbe, Industrie und Handel und 15% auf Verkehr, der Rest entfällt auf sonstige Flächennutzung, Grün- und Erholungsflächen.

„Fakt ist demnach, dass nicht, wie in den Medien behauptet täglich 13 Hektar Flächen verbraucht werden, sondern lediglich knapp 10 Hektar. Von diesen 10 Hektar gebrauchter Fläche werden nur die Hälfte versiegelt, also „zubetoniert“. Die andere Hälfte ist Begleitgrün, Garten oder dient der Erholung.

Bei Betrachtung der Gärten, vor allem in den Siedlungsgebieten des ländlichen Raumes liegt die Feststellung nahe, dass zum Beispiel fünf Hektar Siedlungsgebiet ökologisch wertvoller sind, als fünf Hektar intensiv genutzter landwirtschaftlicher Fläche“, war die klare Botschaft des MdL Manfred Ländner.

In der Folge ging er noch auf die personelle Aufstockung der Polizei ein, genau wie auf den aktuellen Sachstand zu den Straßenbaubeiträgen durch die Anlieger.

Im Anschluss referierte Bezirksrätin zum Thema „Der Bezirk, das unbekannte Wesen“ und stellte die vielen Themenfelder des Bezirkstages im Schnelldurchlauf vor.

Zum aktuell regionalen Großbauprojekt an der Main-Klinik nahmen die 2. Bürgermeisterin Rosa Behon und der CSU-Fraktionsvorsitzende im Stadtrat Wolfgang Karl Stellung und beantworteten auch die Fragen interessierter Zuhörer.

Auch hier war ein klarer Standpunkt der Ochsenfurter CSU durch Rosa Behon zu erfahren: „Wir wollen die große Lösung der Ostspange und nicht kleine Lösung der Ringerschließung“. Text und Bild: Walter Meding



Klare Standpunkte der CSU Ochsenfurt zu regionalen, aber auch überörtlichen Themen erfuhren beim Weißwurstfrühstück am 15. April im Pfarrheim St. Thekla die Zuhörerinnen und Zuhörer durch (von links) Christiane Brock (CSU Vorsitzende), Rosa Behon (2. Bürgermeisterin), Elisabeth Schäfer (Bezirksrätin) und MdL Manfred Ländner.

DER ENERGIELIEFERANT IN IHRER REGION

Mit uns sehen Sie der kalten Jahreszeiten entspannt entgegen.
Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihre Sophia Wengel

PREISWERT, SCHNELL & ZUVERLÄSSIG

GERBER energie
HEIZÖL · DIESEL · KRAFTSTOFFE

Am Dreistock 17 · 97318 Kitzingen · Tel.: 09321 - 3870 200 · www.energiefuerdieregion.de

Der Förderverein Nixe trauert um Gerd Lauer

Am 31. März 2018 hat der Förderverein Nixe mit Gerd Lauer nicht nur einen großartigen Menschen für immer verloren, sondern auch den „Entdecker“, also Ideengeber und Initiator der Ochsenfurter Altstadtfähre „Nixe“.

Der Vorsitzende des Fördervereins Nixe und Bürgermeister Peter Juks stellte in seinem Nachruf zwei Dinge besonders heraus: Zum einen war Gerd Lauer ein Geschäftsmann bester Schule. Die Boutique am Schloßle war auch für Peter Juks der „Motor“ in der unteren Altstadt, praktisch ein Aktivposten über 30 Jahre in der hiesigen Geschäftswelt.

Aktivitäten wie Modeschauen, Bühne mit Live-Musik, Ochsenfest und vieles mehr waren sicherlich neben Kundennähe, Fachwissen und Seriosität einer der Erfolgsgeheimnisse für diese jahrzehntelange, erfolgreiche Geschäftstätigkeit.

Und dann war da die Idee mit der Nixe! Mit der Schließung der Alten Mainbrücke war gerade Gerd Lauer derjenige, der handelte, Impulse setz-



te, Bürgermeister und Stadtrat stets sachlich überzeugte, die von ihm in Rotterdam ausfindig gemachte Nixe zu erwerben.

Gepaart mit dem damaligen Verkehrsverein sicherlich der positive Beginn der Ära Nixe in Ochsenfurt, mittlerweile durch den gegründeten Förderverein einer der Aktivposten in der Außendarstellung Ochsenfurts, mit bundesweitem Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad.

Text: Walter Meding; Bild: privat

Ochsenfurter Carnivals Club

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung des OCC gab der 1. Vorsitzende Ulrich Gräf einen Rückblick auf das Vereinsleben des vergangenen Jahres und dankte den unermüdeten Helfern, ohne die Veranstaltungen wie etwa Prunksitzungen gar nicht möglich wären.

Der Schatzmeisterin bestätigten die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung. Nach dem Bericht der Jugendleiterin waren Neuwahlen angesagt.

Hier gab es keine Überraschungen. Die alte Vorstandschaft ist auch die neue Vorstandschaft. 1. Vorsitzender bleibt Ulrich Gräf sowie Christian Zinkl 2. Vorsitzender. Schatzmeisterin ist weiterhin Lisa Bergmann, Gertrud Röll Schriftführerin und Dr. Conni Leimeister Sitzungspräsidentin.

Weiterhin gewählt wurden die Ausschussmitglieder Sandra Gnirck, Sandra Heigl, Marlene Nolte und Simon Belger. Kassenprüfer bleiben Christiane Brock und Karlheinz Becker sowie Stellvertreterin der Schatzmeisterin Melanie Gräf.

1. „MMM“ MAI-MENÜ AM MAIN & SAISONERÖFFNUNG NIXE

MIT DEM OCHSENFURTER STERNEKOCH MARCEL SPENKUCH (12.00 UHR / 14.00 UHR / 16.00 UHR)

DI., 01.05.2018
11.00 - 18.00 UHR
AUF DER PICKNICKWIESE

ANMELDUNG IN DER TOURIST-INFORMATION OCHSENFURT
WEITERE INFORMATIONEN: WWW.STADTMARKETINGVEREIN-OCHSENFURT.DE

1. „MMM“ – Mai-Menü am Main

Am Dienstag, 1. Mai 2018 gibt es zum Saisonauftakt der Picknickwiese sowie der Altstadtfähre Nixe ein kulinarisches Highlight in Ochsenfurt. Sternekoch Marcel Spenkuch wird unter dem Motto 1. „MMM“ - Mai-Menü am Main für Sie leckeres vom Grill anbieten. Um 12:00 Uhr / 14:00 Uhr / 16:00 Uhr können Sie auf der Picknickwiese Ochsenfurt dieses außergewöhnliche Menü in einzigartiger Atmosphäre direkt am Mainufer genießen.



Thomas Herrmann vom Stadtmarketingverein und Bürgermeister Peter Juks

Im Menü enthalten sind:

Begrüßungssecco

Starter: Anitpasi

Main-Course: gegrilltes Rinderfilet (150 Gr.) vom Ochsenfurter Weiderind mit Grillgemüse

The End:

selbstgemachte Eisspezialität

Dazu wird ein Glas 0,2 l Wein aus der Region gereicht.

Ebenfalls im Preis enthalten ist eine Kreuzfahrt mit der Altstadtfähre Nixe, die am 01.05. (11-18 Uhr) wieder in die neue Saison startet. Optional gibt es für den schnellen Hunger ein „Handout“ mit Bratwurst im Brötchen ebenfalls von Marcel Spenkuch

& Team zubereitet, sowie Kaffee & Kuchen und Getränke vom Förderverein der Nixe.

Das „1. MMM - Mai-Menü-am-Main“-Teilnahmebändchen ist ab dem 16.4. für pauschal 25,00 € in der Tourist Information, Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt erhältlich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, ein Teil der Picknickwiese wird für Sie überdacht.

Weitere Informationen unter www.stadtmakingverein-ochsenfurt.de

Zwei Tragkraftspritzen für die Freiwilligen Feuerwehren Oellingen und Osthausen

Die Regierung von Unterfranken hat dem Markt Gelchheim (Landkreis Würzburg) für den Kauf von zwei Tragkraftspritzen PFPN 10-1000 für die Freiwilligen Feuerwehren Oellingen und Osthausen die –förderrechtlich bedeutsame – vorzeitige Beschaffung genehmigt. Durch diese Beschaffungsmaßnahme werden zwei alte Tragkraftspritzen TS 8/8 ersetzt, die aus den Baujahren 1991 (FFW Oellingen) und 1964 (FFW Osthausen) stammen.

Tragkraftspritzen sind mobile Feuerlöschkreislumpen, die zusätzlich zu den fest eingebauten Fahrzeugpumpen als Einschubgeräte in einigen Löschfahrzeugen mitgeführt werden. Bei einer Masse von maximal 200 kg sind sie von 4 Feuerwehrlern durchaus zu tragen. Die Tragkraftspritze PFPN 10-1000 kann bei einem Ausgangsdruck von 10 bar 1.000 Liter Wasser pro Minute fördern. Tragkraftspritzen werden

zum Beispiel dann eingesetzt, wenn eine Wasserentnahmestelle – z.B. ein Bach oder Teich – mit dem Löschfahrzeug nicht direkt anzufahren ist. Sie können auch als Verstärkerpumpe bei Wasserförderungen über längere Strecken eingesetzt werden, wenn das Löschfahrzeug nicht an der Pumpstation verbleiben soll.

Mit der Zustimmung zur vorzeitigen Beschaffung kann der beabsichtigte Erwerb der Tragkraftspritzen schnellstmöglich realisiert werden, auch wenn über die endgültige Förderung durch einen förmlichen Bescheid noch nicht entschieden ist. Die spätere staatliche Förderung erfolgt aus Mitteln der Feuerschutzsteuer im Rahmen des vom Bayerischen Landtag beschlossenen Staatshaushalts mit Ermächtigung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und für Integration und beträgt derzeit für eine Tragkraftspritze PFPN 10-1000 4.700 Euro; die Gesamtzusendung beläuft sich damit auf insgesamt 9.400 Euro.

RUF

Stempel aller Art

SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · schnelldruck@wingenfeld.de

„...nüber, rüber, nauf und nunner!“

DIE NIXE

OCHSENFURTER ALTSTADTFÄHRE

Nixefest am Mainufer

Wir feiern ab 11.00 Uhr

die Saisoneröffnung der Ochsenfurter Altstadtfähre NIXE und das 1. „MMM“ Mai - Menü am Main

Kostenfreie Überfahrten

Leckeres vom Grill, Getränke, Kaffee, Kuchen

Dienstag 1. Mai

Förderverein Nixe e.V. Amtsgericht Würzburg - VR 200636 1. Vorsitzender: Peter Juks Postanschrift: Weinbergweg 40, 97199 Ochsenfurt
09331 / 98 45 200 www.die-nixe.de

Sparkasse Mainfranken übergibt 250 Euro

Albina Baumann, Vorsitzende der Kreisgruppen Würzburg und Kitzingen der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., durfte aus Anlass der Ausstellung „Katharinen-Erlass“ in der Sparkasse Mainfranken Ochsenfurt einen Scheck über 250 Euro aus den Händen der Center-Leiterin Marion Frischholz entgegennehmen.



250 Euro übergab die Ochsenfurter Center-Leiterin der Sparkasse Mainfranken, Marion Frischholz, an Albina Baumann

Das Geld wird im Verein zur Anschaffung eines Mikrofon und Lautsprechers benötigt, erklärte die Vorsitzende und bedankte sich dafür bei Marion Frischholz. Dieser Verein ist bundesweit organisiert, in Bayern gibt es 19 Ortsgruppen, wo die Deutschen aus Russland, als die Aussiedler und Spätaussiedler, aber auch die Heimkehrer vertreten werden. Seit über 65 Jahren gibt es diesen Verein, so Albina Baumann.

Neben der geschichtlichen Aufarbeitung, wird aber auch Brauchtumpflege betrieben. Der Verein selbst erfreut sich auch durch starken Zuwachs im Jugendbereich.

Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland wurde 1950 als

„Arbeitsgemeinschaft der Ostumsiedler“ gegründet, und 1955 in „Landsmannschaft der Deutschen aus Russland“ umbenannt. Sie ist die älteste und größte Organisation der Volksgruppe in der Bundesrepublik Deutschland, und vertritt alle Deutschen aus der ehemaligen Sowjet-

union. Sie bekennt sich zur „Charta der Deutschen Heimatvertriebenen“ und versteht sich als Interessenvertretung, Hilfsorganisation und Kulturverein der Deutschen aus Russland nicht nur in Deutschland, sondern auch in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion.

Im Übrigen gehören Familienzusammenführung, soziale, gesellschaftliche, berufliche und religiöse Eingliederung in die deutsche Gesellschaft, Kultur- Öffentlichkeits- und Jugendarbeit zu ihren wichtigsten Aufgaben in der Gegenwart.

Ein Anliegen hatte die Vorsitzende am Ende der Scheckübergabe dann noch zum allgemeinen Verständnis im Umgang miteinander: „Wir bezeichnen uns immer nur als Deutsche aus Russland. Deutschrussen, Russlanddeutsche, Deutschstämmige aus Kasachstan oder ähnliche Begriffe werden zwar oft verwendet, sind jedoch keine Synonyme für unsere Landsleute. In diesem Punkt sind meine Landsleute sehr empfindlich“. Eine Information die sicherlich geeignet ist, künftige Missverständnisse auszuräumen. Text/Bild: W.Meding

CAMPING ERLEBEN

maincamp

maincamp GmbH
Spitzwasen 2
97340 Marktbreit
Telefon 09332 50 77 0
www.maincamp.de

Öffnungszeiten:
Samstag, 05. Mai 2018 09:00 – 18:00 Uhr | Sonntag, 06. Mai 2018 10:00 – 17:00 Uhr

10% AUF DAS GESAMTE ZUBEHÖRSORTIMENT

20% AUF DIE LAFUMA AIR COMFORT SERIE

PIZZA Bella Italia

CAMPINGHAUSMESSE 2018 AM 05. UND 06. MAI IN MARKTBREIT

TOMBOLA KINDERSCHMINKEN HÜPFBURG

KNAUS TABBERT TCB WEINSBERG Frankana Freiko

Musik an der Furt zum Dritten und dauerhaft grüner Markt in Ochsenfurt

„Wenn in Bayern eine Veranstaltung dreimal hintereinander stattfindet, dann spricht man hierzulande bereits von Tradition“ eröffnete Bürgermeister Peter Juks im Beisein von „Tourist-Chefin“ Anne Derday und dem Geschäftsführer des Marketing Vereins, Thomas Herrmann, sowie der Kulturreferentin Renate Lindner das Info-Potpourri zu kommenden Aktionen der nächsten Monate im Zentrum der Stadt, die durchaus geeignet dazu sind, den Belegungsfaktor hochzuhalten.

Und da übergab er das Wort an Renate Lindner, die über die traditionellen und musikalischen Darbietungen an der Furt informierte. Zum dritten Male finden diese nämlich allwöchentlich an den Samstagen statt und eröffnet wird die Veranstaltung

reihe einmal mehr von den „Linsenspitzen“. Die Durchfahrt wird auch in diesem Jahr nicht unterbrochen, was der Bürgermeister durchaus auch als belebende Ergänzung interpretierte. Die Musikgruppen kommen u. a. aus Sonderhofen, Theilheim und Eibelstadt, sowie aus Ochsenfurter Ortsteilen, aber auch die Musikschule wird präsent sein. Nur bei absolut schlechtem Wetter fallen Vorstellungen ersatzlos aus, ist dem Flyer dazu zu entnehmen. Im Übrigen werden diese Aufführungen durch die beiden Allianzen „MainDreieck“ und „Fränkischer Süden“ unterstützt, informierte die Kulturreferentin und dass der Start auf den 5. Mai ab 10:00 Uhr, jeweils für gut eine Stunde, festgelegt wurde. Welche Gruppe wann auftritt kann übrigens dem Veranstaltungskalender auf der Website der Stadt Ochsenfurt entnommen werden.

Zeitgleich erstmals ein vergrößert

„Grüner Markt“ auf dem Vorplatz des Rathauses zwischen Fahrschule und Stadtpothke. Hier informierte Anne Derday über ein reges Interesse von regionalen Marktbetreibern. So haben nunmehr vier Vermarkter ihr dauerhaftes Kommen zugesagt. Der bisher bekannte Vermarkter, Herr Menth, kommt aus Büthard und verkauft schon seit vielen Jahren auf dem Ochsenfurter Marktplatz mit seinem Sortiment Salate, Gurken, Kohlrabi, Tomaten, Kürbis, Äpfel, Lauch, Sellerie „und was der Garten bietet“. Er wird nunmehr ergänzt mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region in Sachen frisches Obst und Gemüse, Käse, Eier und Feinkost, sowie Saisonales und mehr und dies allwöchentlich samstags von 08:00 bis 13:00 Uhr. Auch hier wird die Durchfahrt nicht unterbrochen werden.

Text und Bild: Walter Meding

Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. / UFH

Unterfränkische UFH-Vorsitzende im Dialog mit HWK-Präsident Walter Heußlein

Zum traditionellen Gespräch trafen sich die UFH-Vorsitzenden (Unternehmerfrauen im Handwerk) der drei unterfränkischen Arbeitskreise Aschaffenburg, Schweinfurt und Würzburg, mit HWK-Präsident Walter Heußlein in der Handwerkskammer in Würzburg. Die Themen reichten von Bürokratieabbau, Digitalisierung, Datenschutz, Datensicherheit bis zum Fachkräftemangel und die Infrastruktur im ländlichen Raum.



v. links: Monika Henneberger (UFH Würzburg), Maria Bergmann (UFH Aschaffenburg), HWK-Präsident Walter Heußlein, Christine Werner und Silvia von Pokrowsky (UFH Schweinfurt), Elke Jäger (UFH Aschaffenburg) und Sabine Tast (UFH Würzburg) Foto: Privat

Ein großer Themenkomplex, die Digitalisierung und der Datenschutz, der momentan die Betriebe beschäftigt, sowie die Dokumentationen die hier erforderlich sind. Am 25. Mai 2018 tritt die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft. Der große Fachkräftemangel ist ein dauerhaftes Problem. Das Handwerk ist der größte Ausbilder in Deutschland. Nach der Ausbildung wandern die gut ausgebildeten Handwerker ab in die Industrie oder zu Kommunen.

Im ländlichen Raum fehlt nach wie vor die nötige Verkehrsinfrastruktur, damit die Auszubildenden zur Ausbildungsstelle bzw. zur überbetrieblichen Ausbildung in die Lehrwerkstatt kommen. Über die Möglichkeiten, die hier zusätzlich geschaffen werden könnten wurde diskutiert z. B. „Ruf Bus“ oder Elektromobile, die mit einem Mofa-Führerschein gefahren

werden dürfen. Ein weiteres Thema war die Frage: „Wie präsentiert sich das unterfränkische Handwerk auf der Landesgartenschau in Würzburg?“ Die Eröffnung der LGS Würzburg war am 12. April 2018. Nähere Informationen bei UFH-Unterfranken, 1. Vorsitzende Monika Henneberger, Tel. 09323/5419, oder 2. Vors. Heidi Röper 09331/5362.

Blutspender in Giebelstadt ausgezeichnet

Voll des Lobes war bei der Blutspenderehrung im Kartoffelkeller Giebelstadt nicht nur Rotkreuz-Kreisvorsitzende Elisabeth Schäfer: „Ihr soziales Engagement für andere ist heute in unserer Gesellschaft keineswegs mehr selbstverständlich.“

Weiter fuhr sie fort: dass alle Blutspender, die nun geehrten Mehrfachspender aber besonders „das wichtigste Glied in der langen Kette

des Blutspendendienstes sind, denn menschliches Blut sei durch nichts zu ersetzen.“ Auch die stellvertretende Bürgermeisterin Rosa Behon betonte: „Sie geben das Beste, was sie haben, für Andere“

So wurden aus Ochsenfurt folgende Spender für „Das Beste“ geehrt: Edgar Engelhardt für 50 mal, Claudia Berger für 75 mal, Georg Rein für 100 mal und Thomas Freitag für 125 mal.

Die Geehrten erhielten eine Urkunde und ein Präsent. Der Abend klang bei guten Gesprächen und einem Abendessen aus.

Die Blutspendetermine in Ochsenfurt finden in der Realschule am Maindreieck statt.

Die Termine können Aushängen in verschiedenen Geschäften oder der Homepage des DRK entnommen werden.

„Der Main-Rad-Fahrer wird zum Wanderer“



Dieter Krämer, Anne Derday, Bürgermeister Peter Juks und Stephan Clobes stellen die neuen Faltblätter „Natur und Glaube“ der Öffentlichkeit vor.

Das sagte die Chef des Ochsenfurter Touristbüros, Anne Derday, anlässlich der Vorstellung zweier neue Prospekte als Faltblätter über die Tüchelhäuser Kartause und den Rundwanderweg, namentlich „Natur und Glaube“.

Dieses Lob nahm Stephan Clobes gerne auf und gab es zurück an die Stadt Ochsenfurt. Die Unterstützung war spontan und toll zugleich, gab er sinngemäß zu erkennen.

Die Initiatoren dieser Faltblätter sind Dieter Krämer und Stephan Clobes. Für die Graphik zeichnete sich Konrad Grimm verantwortlich, für die Finanzierung die Stadt Ochsenfurt. Der Gast erhält dadurch, so Derday, fundamentierte Infos, welche mit Herzblut erarbeitet wurden. Die selbständige Unterstützung durch Personen aus den Ortsteilen findet bei Anne Derday großen Respekt.

Bürgermeister Peter Juks freut sich ebenfalls über diese Auslagen in Papierform und bedankte sich bei den Männern aus Tüchelhausen ganz besonders.

Dieter Krämer informierte, dass die Säkularisation im Jahr 1803 die meisten dieser Klöster demontiert hat. Tüchelhausen hatte Glück, das Einwohner Zellen dieses Kloster erworben und somit erhalten haben. Die Seitenaltäre stehen übrigens in Goßmannsdorf. Herausragend ist der 1750 von Auvera geschaffene Rokoko-Hochaltar. Die Orgel stammt aus der verschwundenen früheren Lambertuskapelle. Die jüngste Ausschmückung ist der Kreuzweg mit 15 Stationen des ortsansässigen Künstlers Karl Clobes.

Einzig was da oben am Berg noch fehlt, wäre eine Lokaltät, waren sich alle Personen unisono einig.

Text und Bild: Walter Meding

Wohlfühlen ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter sparkasse-mainfranken.de/Immobilien



Sparkasse Mainfranken Würzburg



Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen

Generalagentur

Rainer Herbst

Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Gnodstadt

Tel. 09332 592508 · www.uniVersa-herbst.de

uniVersa VERSICHERUNGEN



v.l. Petra Bierbaum, Elisabeth Schäfer, Claudia Berger, Edgar Engelhardt, Georg Rein, Thomas Freitag, Rosa Behon, Lis Böhm

MEINTZINGER HOFFEST

03.-06.05. | Frickenhausen

AUSGELASSENE STIMMUNG MIT GROSSARTIGEM PROGRAMM UND HERVORRAGENDEN WEINEN.

DONNERSTAG: ab 18.00 Uhr | AFTER-WORK-PARTY mit TANZKINDER ab 19.00 Uhr

FREITAG: ab 18.00 Uhr | ITALIENISCHE NACHT mit den ROSSINIS ab 19.00 Uhr

SAMSTAG: ab 17.00 Uhr | SMILE ab 19.30 Uhr

SONNTAG: ab 12.00 Uhr | Festbeginn ab 15.00 Uhr | MELLY & CLYDE MIT BAND

FÜR KÖSTLICHES ESSEN SORGT R+K HOTEL GIEBELSTADT/REICHENBERG BITTE BENUTZEN SIE DIE PARKPLÄTZE AM MAIN

FREIER EINTRITT AN ALLEN TAGEN!

orthopädische
Flip-Flops
nach Ihren
individuellen Wünschen und Bedarf
von Meisterhand gefertigt!



Fußorthopädie
KK
KAI KRAMER

Meisterbetrieb
Marktbreiter Straße 11
(im Knauscenter)
97199 Ochsenfurt

Tel. 09 331 - 98 34 24
Fax 09 331 - 98 34 25
www.fussorthopaedie-kramer.de
E-Mail: info@fussorthopaedie-kramer.de

Ochsenfurter FV mit viel Erfolg beim Theaterspiel

Volles Haus durften die Laienschauspieler des Ochsenfurter FV zu ihren Theateraufführungen erfahren. „Pensione mit Frühstück - oder Vom Winde verweht“ hieß das einstudierte Stück von Chefregisseur und Autor Rudi Stryjski.

In eine der schönsten Urlaubsregionen Italiens, dem Gardasee, entführte der Autor Rudi Stryjski in seinem neuesten Stück „Pensione mit Frühstück - oder Vom Winde verweht“ zwei Ehepaare sowie eine Alleinreisende junge Dame, alle aus Franken, sowie einen Gast aus der Schweiz.

Sie alle haben sich für die schönsten Wochen des Jahres in einer schnuckeligen Herberge am Lago di Garda eingemietet. Geführt wird diese von einer bisweilen rührig bis nervig agierenden „Mamma“, sowie ihrem Sohn, der allerdings Zweifel darüber hat, wer denn nun hier der „Chefe in de Hause“ sei.

Die Enkelin bzw. Nichte der italienischen Gastleute, die zeitgleich mit den Urlaubern überraschend anreist,

komplettiert einen illustren Personenkreis. Die folgenden Ferientage sind geprägt von Überraschungen und bringen einen Mix mit allen Facetten des menschlichen Miteinanders.

Premiere war am Freitag 20. April 2018 um 20.00 Uhr in der „Pizzeria zur Maininsel“ (OFV-Sportheim), Frickenhäuser Straße 25 in Ochsenfurt. Dieser folgten weitere vier Veranstaltungen. Die Lachmuskeln der zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurden einmal mehr massiv strapaziert und der OFV hat eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass das Dasein in einem Fußballverein einfach mehr ist, wie ein 1:0!

Es wirkten mit: Anita Heer, Barbara Haaf, Doris Gröschl, Silke Knauer, Kerstin Heer, Thomas Reinhard, Robert Hemkepler, Joachim Bischoff, Rudi Stryjski (Autor und Regie), Manfred Gröschl (Co-Regie), Claudia Schäffer (Souffleuse) Renate Preinl (Maske), Karlheinz Zwerenz, Robert Leuerer, Hans Zier (Bühnenaufbau), Matthias Schäffer, Hubert Düll (Technik).

Text: W. Meding; Bild: M. Gröschl



Da ging's dem Autor Rudi Stryjski (Mitte) als Mitspieler schwer an die Gurgel und zwar durch (v. l.) Barbara Haaf, Doris Gröschl und Robert Hemkepler. Dem Autor zur Seite standen (v. r.) Silke Knauer, Anita Heer und Thomas Reinhard.

ObernbreitERleben und den „Osten“ in Postern erleben eine Ausstellung in der ehemaligen Synagoge

„Ich habe fotografiert, was ich gesehen habe“ - Vorsätzliche Kritik am Staat sei nicht sein Antrieb gewesen, sagt der heute 63-jährige Fotograf Harald Hauswald vom seinen Fotos.

Sie tragen Titel wie „Abschied“, „Heiterkeit“, „Rebellion“ oder „Traurigkeit“ und zeigen den Alltag und die Widersprüche eines Landes, das nur 40 Jahre existierte. Man sieht eine „Ausreise-Party in den Westen“ unter Freunden, ein Punk-Pärchen im Park oder die gelangweilten Gesichter bei einer FDJ-Fahren-Parade. Einen ver-

fallenen Altbau fotografierte Hauswald Mitte der 1980er Jahre hinter dem Werbeschild eines Möbelhauses, vor den zerschlagenen Fenstern und der heruntergekommenen Fassade prangt der Schriftzug: „Wohnkultur“. In diesen Bilddokumenten kündigt sich bereits der Untergang der DDR an - aus heutiger Perspektive, denn zu jener Zeit habe noch niemand an die Wende geglaubt.

Die Ausstellung ist geöffnet am 5. Mai 2018 von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Tag des offenen Museums am 13. Mai 2018 von 15.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt frei.

Automatik-Stempel
SCHNELLD RUCK WINGENFELD
Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · schnelldruck@wingenfeld.de

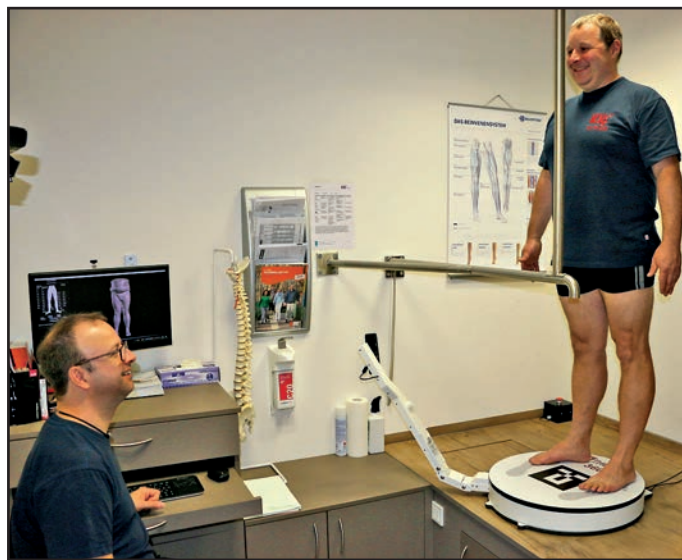
High-Tech Messtechnik bei Fußorthopädie Kai Kramer

Perfekter Tragekomfort bei Kompressionsstrümpfen

Für eine bessere Versorgungsqualität geht Fußorthopädie Kai Kramer in Ochsenfurt jetzt neue Wege. Mit digitaler Messtechnik nehmen die Experten im Fachhandel die Körpermaße absolut exakt, um den Kunden anschließend passgenau mit Kompressionsstrümpfen versorgen zu können. Mittels Infrarot Tiefensensor erstellt das System in kürzester Zeit ein perfektes 3D-Modell des zu versorgenden Körperteils - absolut berührungsfrei.

Hilfsmittel wie Kompressionsstrümpfe müssen passgenau sitzen, damit sie optimal wirken können. Grundlage für den perfekten Sitz wiederum sind präzise Maße. Diese ermittelt die Spezialisten von Fußorthopädie Kai Kramer mit der digitalen dreidimensionalen Messtechnik Rothballer 360.

Für das Maßnehmen stellt sich der Kunde auf eine Messplattform. Während sich der Sensorkopf 360 Grad um den Körper dreht, erstellt die



Der Fußspezialist beim Vermessen der Beine mit dem neuartigen 3D-System

Technik aus den gewonnenen Daten ein exaktes dreidimensionales Abbild des vermessenen Körperteils. Daraus wiederum errechnet das System Umfangs- und Längenmaße, die zur Auswahl von perfekt passenden Kompressionsstrümpfen aller gängigen Marken genutzt werden können.

Denn nur wenn die Produkte richtig sitzen und getragen werden, können sie ihre Wirkung entfalten.

Mehr Infos nach Terminabsprache unter 09331-983424 zu den folgenden Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Text und Bild: Walter Meding

KAUZEN BRÄU
Brauereifest
16.-17.06.2018

Cize-Musik * Brauereiführung * Frühschoppen
Attraktionen für Kinder * Radltour

Kauzen Bräu GmbH & Co KG
Uffenheimer Straße 17 · 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 872540 · e-mail: info@kauzen.de
Internet: www.kauzen.de

Prüfdienst des ADAC Nordbayern e. V. in Ochsenfurt



Der Prüfdienst des ADAC Nordbayern e.V. ist seit über 40 Jahren in rund 100 Städten und Gemeinden unterwegs, um durch kostenfreie Fahrzeugprüfungen einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten.

ADAC-Mitglieder erhalten den Bremsentest sowie den Stoßdämpfer- und können eines der genannten Prüfarten zusätzlich selbst wählen: Reifenprofilmessung, Batterietest, Beleuchtungstest oder Bremsflüssigkeitstest. Nicht-Mitglieder erhalten eine Prüfung nach Wahl. Die angebotenen Prüfarten sind alle kostenlos.

Nach Abschluss der Prüfungen wird ein Protokoll ausgehändigt, in dem die gemessenen Werte mit den Grenzwerten verglichen und ausgewertet werden.

Um die Wartezeit sinnvoll zu nutzen, besteht die Möglichkeit selbst den Luftdruck der Reifen zu prüfen. Wer mit einem Elektrofahrzeug un-

terwegs ist, kann dieses kostenlos am Prüfzug zwischenladen.

Auch in diesem Jahr mit Gutschein-Verlosung

Unter dem Motto „Fahrsicherheit durch Verkehrssicherheit“ wartet auf alle, die ihr Auto vom ADAC durchchecken lassen, noch ein weiterer Anreiz. Der ADAC Nordbayern verlost unter allen Prüfdienst-Besuchern im Jahr 2018 zwei Fahrsicherheitsgutscheine im Wert von je 155 Euro. Diese können im ADAC Fahrsicherheitszentrum Nordbayern in Schlüsselfeld eingelöst werden.

Für Sie vor Ort:
Datum: 4. Mai 2018
Zeit: 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Ort: Festplatz am Main gegenüber Parkplatz, 97199 Ochsenfurt
Alle aktuellen Prüfdienstermine finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter: www.adac.de/pruefdienst

Im Fluss
Wandel und Beständigkeit

Vernissage
4. Mai 2018, 18.00 Uhr
Best Western Hotel Polisia
Marktbreiter Straße 265
97199 Ochsenfurt
Inge Langenfeld

TUI
Discover your smile

TILMAN TOURISTIC
Hauptstraße 4
97199 Ochsenfurt
Tel.: 0 93 31 / 8 74 00
E-Mail: tilman-touristic@t-online.de

PRE-SUMMER SALE
40% OFF

Neue und bekannte Gesichter bei der Ochsenfurter SPD

Ingrid Stryjski bei Mitgliederversammlung als Vorsitzende wiedergewählt

„Vielen Dank für euer Vertrauen! Ich freue mich auf die zwei kommenden Jahre mit euch“. Mit diesen Sätzen beendet die SPD-Vorsitzende Ingrid Stryjski die Mitgliederversammlung der SPD Ochsenfurt im AWO-Heim. Die Stadträtin und Ochsenfurter Seniorenbeauftragte wurde zuvor mit breiter Mehrheit von den Ochsenfurter Sozialdemokraten als Vorsitzende wiedergewählt.

Mit Matthias Gernert und Thorsten Reppert werden Stryjski in Zukunft zwei neue stellvertretende Vorsitzende zur Seite stehen. Die beiden bisherigen Stellvertreter Dr. Cord Tappe und Stefan Schroll bleiben dem SPD-Ortsvorstand als Beisitzer erhalten. Drei neue Gesichter bekommt der Ortsvorstand zudem mit Frederik Hellert als Juso-Vertreter, Alois Schimmer als Beisitzer und Johannes Schmitt als Schriftführer.

Mit Reppert als stellv. Vorsitzender, Schmitt als Schriftführer, Hellert als Juso-Vertreter sowie dem wiedergewählten Kassier Martin Rummel sind vier Posten im Ortsvorstand an Jusos vergeben worden. „Es ist ein gutes Zeichen, dass die SPD Ochsenfurt nicht davor zurückscheut, auch junge Menschen in Verantwortung zu wählen.“, freut sich Reppert.

„Gemeinsam mit dem neuen Ortsvorstand wollen wir die Arbeit des Bürgermeisters weiterhin konstruktiv begleiten und dabei eigene Impulse setzen.“, kündigt SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzender Bert Eitschberger mit dem Blick auf die Haushaltsberatungen an. Die Sozialdemokraten wollen bei den anstehenden Haushaltsberatungen den Spagat hinbekommen zwischen einer möglichst geringen Neuverschuldung auf der einen Seite und dem Forcieren wichtiger Projekte wie der Sanierung des maroden Rathauses und dem Maria-Theresia-Kindergarten.

Der neue Vorstand der SPD Ochsenfurt im Überblick:

Vorsitzende: Ingrid Stryjski, Stellv. Vorsitzende: Matthias Gernert, Thorsten Reppert, Kassier: Martin Rummel, Stellv. Kassier: Tobias Brandt, Schriftführer: Johannes Schmitt, Stellv. Schriftführerin: Christiane Halbleib, Beisitzer: Sybille Gernert, Gerhard Grünwald, Emma Ising, Rita Motschieder, Alois Schimmer, Stefan Schroll, Dr. Cord Tappe, Vertreter der Arbeitsgemeinschaften: Herbert Gransitzki (Arbeitnehmer), Frederik Hellert (Jusos), Emma Ising (Senioren), Rita Motschieder (Frauen), Revisoren: Toni Gernert, Peter Wesselowsky



v.l.: Toni Gernert, Bert Eitschberger, Sybille Gernert, Dr. Cord Tappe, Christiane Halbleib, Thorsten Reppert, Ingrid Stryjski, Martin Rummel, Rita Motschieder, Joachim Eck, Emma Ising, Stefan Schroll. Text/Bild: SPD Ochsenfurt

TAXI
09331 5570
TAXI-Ruf & Shuttle
OCHSEN FURT

SL-Holzbau GbR
Kompetenz in Holz + Dach

Jochen Sieber
Ihr Zimmerermeister für
- Photovoltaik
- Dachsanierung, Dachumdeckung
- Guben, Dachliegefenster
- Carports etc.
alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten

Hermann Lang
Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für
- Treppenbau
- Parkettverlegearbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- energetische Sanierung – Dämmung etc.
- Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.

mobil: 0175/8250788
Mainau B 8 97199 Ochsenfurt
Tel.: 0 93 31 / 24 91

mobil: 0151/56681820
info@sl-holzbau-gbr.de · www.sl-holzbau-gbr.de
Fax: 0 93 31 / 2 02 42

REWE DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Punktabzug wegen Nichterfüllung des Schiri-Solls

Viele Vereinskassiere in der Region gerieten wohl in Schockstarre, als der Bayerische Fußballverband dieser Tage die Schiedsrichterausfallgebühren für das Jahr 2017 von den Vereinskonten abgebucht hatte!

Da wurden dieser Redaktion durchaus auch Beträge um die 2.000 Euro, je Verein, bei mindestens drei Vereinen bekannt, die allerdings nicht öffentlich erwähnt werden möchten. Verständlich, denn diese Summen könnten durchaus sinnvoller eingesetzt werden und wie würden sich wohl Mitglieder verhalten, wenn sie erfahren, wie mit deren Beiträge umgegangen wird? Eine Nachfrage in einer Mitgliederversammlung könnte hier sehr hilfreich sein!

Mittelfristig ist sogar geplant dieses Manko mit Punktabzug zu sanktionieren, wie beispielsweise im hessischen Bensheim. Dem FC 07 Bensheim wurde aufgrund der Nichterfüllung des Schiedsrichterpflichtsolls nebst Ausfallgebühren in der laufenden Saison ein Punkt abgezogen!

Kommen wir aber auf unsere Region zurück. Um nämlich aktive Schiedsrichter in den Verein zu gewinnen, kommen einige Verantwortliche auf ganz, nennen wir es unsportliche Vorgehensweisen.

Das Problem wird nämlich nicht an der Wurzel angepackt und neue Sportkameraden zum Schiri ausgebildet, sondern die Angel wird in fremde Gewässer ausgeworfen und aktive Schiedsrichter massiv „angebaggert“ doch den Heimatverein zu verlassen, um an anderer Stelle tätig zu werden. Als Köder hängen da an der Angel mancherorts auch finanzielle Anreize, von Sportbekleidung angefangen bis hin zu Jahresgutscheine in Fitness-Centern. Auf dem Platz wird solch ein „Foul“ schon mal mit „Dunkelrot“

geahndet!

In Insiderkreisen wird auch damit gerechnet, dass im Freistaat nach dem BFV-Verbandsrat diese Nichterfüllung des Schirisolls wesentlich stärker sanktioniert werden wird.

Also Vereinsverantwortliche angepasst und die kommenden Schirneulungskurse nicht mehr so „schlottrig“ ad acta legen. Hier geht es um bares Geld der Mitglieder und auch um das Ansehen der Vereine! Die personellen Besetzungen der 1. Mannschaften ist das eine, die Erfüllung der BFV-Statuten das andere.

Und wo ist diese Pflicht der Schiribesetzung nachzulesen? Hier ist die Spielordnung sehr hilfreich und dort ist im Paragraphen 9 folgendes geschrieben:

(1) Die am Verbandsspielbetrieb teilnehmenden Vereine müssen bis zum Beginn der Verbandsrunde für jede ihrer gemeldeten Herren-, Frauen-, A- und B-Juniorenmannschaften einen aktiven Schiedsrichter stellen. Für die Frauenmannschaften sollte möglichst eine aktive Schiedsrichterin gemeldet werden. Jede Junioren-Förder-Gemeinschaft muss mindestens einen aktiven Schiedsrichter melden.

Der Kostenersatz für jeden fehlenden Schiedsrichter für die A- und B-Juniorenmannschaften ist jeweils nur für eine Mannschaft jeder Altersklasse zu zahlen. § 7 Abs. 1 Schiedsrichterordnung gilt entsprechend.

(2) Der Kostenersatz ist entsprechend § 11 Abs. 1 Nr. 14 Finanzordnung zu leisten.

Die exakten Beträge können übrigens in der Anlage zur Finanzordnung im Paragraphen 2 Nummer 14 nachgelesen und berechnet werden. Die Lizenzzugehörigkeit des Herrenteam spielt hier eine nicht unwesentliche Rolle! *Text: Walter Meding*

Bayernpokal Gerättturnen - Alle Geräte wieder abgebaut

Am 14. und 15. April 2018 fand in der Dreifachsporthalle in Ochsenfurt der Bayernpokal Frühjahr Gerättturnen weiblich des Turngau Würzburg statt. Rund 200 Turnerinnen verteilt auf 35 Mannschaften, darunter auch einige Einzelternerinnen waren am Start. Nach 2013 war die Turnabteilung des TV Ochsenfurt zum zweiten Mal Ausrichter dieses Mannschaftswettkampfes, der zweimal jährlich so in ganz Bayern stattfindet, daher der Name Bayernpokal.

„Ihr habt hier aber einen ganz schönen Materialaufwand“ war von vielen Zuschauern zu hören. Ja zu einem Wettkampf im Gerättturnen gehören viele Turngeräte. Bei den Mädchen und Frauen sind es vier Stationen, die alle absolviert werden müssen: Sprung, Barren, Balken und Boden – so die olympische Reihenfolge.

Damit ist es aber noch nicht genug, denn es gibt verschiedene Übungen, die unterschiedliche Geräte und Gerätehöhen brauchen. Unter den Pflichtübungen P3 bis P9 können die Turnerinnen auswählen, je nachdem was sie schon schaffen. So braucht man am Sprung dann einen niedrigen und einen hohen Mattenberg, einen 110 cm und einen 125 cm Sprungtisch und noch verschiedene Sprungbretter. Beim Barren handelt es sich um den Stufenbarren, aber die leichteren Übungen sind am stirn hohen Reck zu turnen.

Am Schwebelbalken werden die Übungen P3 bis P5 am 85 cm hohen Balken und die schwierigeren Übungen P6 bis P9 am 105 cm hohen Balken geturnt. Die Bodenübungen werden mit Musik ausgeführt, wobei sich die Turnerinnen aussuchen können ob sie lieber auf der 12 mal 12 Meter Bodenfläche aus 4 cm dicken Schaumstoffläufern oder auf der 14 Meter langen Tumblingbahn turnen wollen. Letztere ist ein Schwungboden aufgebaut aus Holzelementen, der stark federt und deshalb für die schwierigeren Übungen mit Salto vorwärts oder rückwärts hilfreich und gelenkschonender ist. Schließlich sitzen dann noch an jedem Turngerät drei Kampfrichter, für die Tische und Stühle gestellt werden müssen.

Der ganze Aufwand an Turngeräten ist allerdings für die Trainerinnen, Turnerinnen und Eltern gar nicht so dramatisch. Schließlich müssen einige dieser Geräte bei jedem Training dreimal in der Woche auf- und wieder abgebaut werden. Viel aufwändiger war es die zahlreichen Elemente aus mehreren verschiedenen Orten herbeizuschaffen: Weichbodenmatten, Stufenbarren, Niedersprungmatten, Sprungtisch etc. aus der TVO-Halle, Tumblingbahn und zweiten Sprungtisch aus Lohr, Tische und Stühle für die Kampfrichter aus der Aula der Mit-



Warm-Up unter den gestrengen Augen von (von links) Magdalena Pauly, 2. Bürgermeisterin Rosa Behon und Dr. Conni Leimeister Bild Walter Meding

telschule. Nicht zu vergessen Theke, Getränke, Kühlschränke von der Brauerei, Kühlschränke für Kuchen, Kaffeemaschine, Tassen vom ÖCC, Schlüssel für die Halle und die Küche von der Stadt und und und... Am Ende war es vielleicht viel zu organisieren aber dank der vielen Helfer und Helferinnen ganz schnell aufgebaut und noch schneller wieder abgebaut.

Der Bayernpokal Gerättturnen weiblich in Ochsenfurt wurde am Samstag, den 14. April 2018 um 9 Uhr mit den Grußworten des ersten Bürgermeisters Peter Juks eröffnet. Am Vormittag fand der Wettkampf der E-Jugend (Altersklasse 8 und 9 Jahre) statt, in welchem die Turnerinnen des TVO den erfreulichen 3. Platz und den 5. Platz belegten. Besonders hervorzuheben ist auch die Leistung von Joeline Müller vom TV Ochsenfurt, die in der Einzelplatzauswertung von 28 Turnerinnen an 9. Stelle lag, dicht gefolgt von Luisa Klug auf Platz 11.

Am Nachmittag erreichte die D-Jugend-Mannschaft des TV Ochsenfurt in einem sehr stark besetzten Wettkampf den 9. Platz. Im Einzelergebnis glänzte Ivana Ristic als Fünfte von insgesamt 56 Turnerinnen.

Am Sonntagvormittag erreichte die Mannschaft der AB-Jugend, die ohne ihre Leistungsträgerin Clara Spänkuch antreten musste, den 7. Platz. Beste Turnerin des TVOs in der Einzelwertung wurde hier Rebecca Heizenröther als Siebzehnte von 42.

Das Wettkampfwochenende beschloss am Sonntagnachmittag die C-Jugend. Die Mannschaft des TV Ochsenfurt erreichte die Plätze 9 und 11. Von insgesamt 50 Turnerinnen landete Emma Scheder auf Platz 19 in der Einzelplatzauswertung.

Schon bevor die Siegerehrung stattfand wurden alle Turngeräte wieder abgebaut bis auf das Siegerpodest. Dr. Conni Leimeister dankte als Trainerin des TV Ochsenfurt und als Fachturnwartin des Turngau Würzburg allen Helfern und auch ihrem Turngau-Team, besonders Klaus Lutz für die Auswertung und Druck der Urkunden in Rekordgeschwindigkeit und ihrer Trainerkollegin Magdalena Pauly, die das Amt der Kampfrichterleitung innehat.

Besonderer Dank gilt auch den Vorständen Hubert Karl und Dr. Klaus Ziegler für die Unterstützung im Vorfeld und an den beiden Wettkampftagen.

Sehr erfreulich war auch das Interesse der vielen Zuschauer an den Wettkämpfen und des Verkaufstands trotz schönstem Frühlingswetter. Zumindest auf der Zuschauertribüne war wegen der übermotivierten Lüftung Schal und Winterjacke empfehlenswert.

Die Teilnehmerinnen des TV Ochsenfurt:

E-Jugend: Joeline Müller, Luisa Klug, Julia Makulik, Paulina Wirsching, Mariana Monteiro Vaz Hartmann, Sophie Lenia Fischer, Nelly Erbel, Melina Saril, Melina Ruhl. D-Jugend: Ivana Ristic, Leonie Karl, Milena Busch, Dilara Akyol, Milena Schubert, Nicole Müller. C-Jugend: Emma Scheder, Joyce Dickson, Kathrin Busch, Darja Papst, Juliette Goldschmied, Magdalena Gebhardt, Lilly Heinz, Angelina Geiger, Darby Bowen. AB-Jugend: Rebecca Heizenröther, Carina Brand, Sarah Dubiel, Julia Kasmiruk, Lilian Krug, Sarah Ebako, Elisabeth Rüttinger. *Text: Dr. Conni Leimeister*

TV Ochsenfurt Tischtennis - Bayernliga Saison 2017/18 TVO Senioren M50 erreichen den dritten Platz Peter Herbst, Dietmar Weger und Andreas Stark konnten überzeugen!



Die erfolgreichen „DREI“, Andreas Stark, Dietmar Weger und Peter Herbst

In zwei Ligen wurden die besten 16 Tischtennis - Seniorenmannschaften Bayerns aufgeteilt vor der Saison 2017/18.

In je einer 8er Liga wurden die beiden Erstplatzierten in der Bayernliga Nord sowie Süd ausgespielt.

Jeweils zwei Spieltage wurden hierfür herangezogen. So stand der TVO am Ende der regulären Saison in der Bayernliga Nord Platz 2 zu Buche. Nur ganz knapp hatte man Platz 1 verfehlt, als man im entscheidenden

Spiel gegen die Oberpfälzer aus Ettmannsdorf mit 3-4 den Kürzeren zog.

Die finale Entscheidungsrunde wurde nun am Samstag, 14.04.2018 in Dachau ausgespielt. Die vier besten Mannschaften Bayerns hatten hierfür ihre Startberechtigung erhalten über die jeweilige Erst- oder Zweitplatzierung in der Spielrunde. Als Zweitplatzierte des Nordens musste man allerdings im Halbfinale gleich gegen den großen Favoriten der Gesamtrunde, den TSV Gräfelfing antreten. In die-

sem Spiel musste der TVO die Überlegenheit der Oberbayern anerkennen, man verlor mit 1-4.

Somit blieb das Spiel um Platz drei, und hier kam es zur erneuten Begegnung gegen Ettmannsdorf. Dieses Mal aber mit erfreulichen Ausgang für das Team um des Ochsenfurter Mannschaftsführer Peter Herbst, man

HOLZWERK

Steckels Holz+Design

Verkaufsausstellung für Böden, Türen und Altholzmöbel!

- Türen und Fenster aller Art
- Dachfenster
- Dielen-, Parkett-, Laminat- und Korkböden
- Sichtestrich mit oder ohne Verlegen
- Schleifen von Parkettböden
- Terrassenbeläge
- Einbaumöbel nach Maß
- Küchenmontage
- Möbel und Accessoires aus Altholz
- Badezimmermöbel
- Waschbecken aus Südafrika

Hauptstraße 47 • 97199 Ochsenfurt
Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung

Thorsten Steckel 0171/388 37 68
Robert Heimann 0171/341 20 75
www.holzwerk-handwerk.de
info@holzwerk-handwerk.de

JOKA
FACHBETRIEB

Der U15-Baupokal feiert Jubiläum, auch in Ochsenfurt Europas größtes U15-Juniorenturnier feiert 25. Geburtstag

Seit mittlerweile 25 Jahren präsentiert das Bayerische Baugewerbe zusammen mit dem Bayerischen Fußball-Verband das größte U15-Juniorenturnier Europas.

In der diesjährigen Jubiläumssaison 2017/2018 möchten die Organisatoren dieser Mammutveranstaltung einen Rückblick auf die Erfolgsgeschichte des Bayerischen Bau-Pokals der letzten 25 Jahre werfen.

Ab Anfang Januar werden bis zur Finalrunde um den Bayerischen Bau-Pokal im Juni 2018 jede Woche Berichte zu jeder einzelnen abgelaufenen Bau-Pokal-Saison veröffentlicht und zwar im Internet unter www.baupokal.de. Angefangen mit der Premiere im Jahre 1993 bis hin zum 25-jährigen Jubiläum in dieser Saison 2017/2018.

Verfolgen können Interessierte die Entwicklung des Bayerischen Bau-Pokals zum größten Turnier seiner Art, beginnend vor den Toren Münchens - im Sportpark Unterhaching, über das ehrwürdige Stadion an der Grünwalder Straße. Hier verteilen sich die Finalspielorte des Bayerischen Bau-Pokals über das gesamte Gebiet des Freistaates Bayern.

Auf dieser Website nehmen die Organisatoren interessierte Fußball(er)innen mit auf eine Zeitreise und lassen diese teilhaben an den denkwürdigen und spannenden Bau-Pokal-Finals des abgelaufenen Vierteljahrhunderts.

Das Finale auf der Fußball-Kreisebene Würzburg findet am 1. Mai 2018 im Maininselstadion der Stadt Ochsenfurt beim Ochsenfurter FC statt. Ausrichter für den Bayerischen Fußballverband ist die JFG Maindreieck-Süd (Ochsenfurter FC; SV Erlach; SV Kleinochsenfurt; SV Tüchelhausen/Hohestadt; TSV Goßmannsdorf und FC Winterhausen), die sich mit ihrem U15-Team ebenfalls qualifiziert hat, zusammen mit dem SV Heidsingsfeld, der JFG Spessartort (Sendelbach/Steinbach; Wombach; Lohr; Neustadt/Erlach; Rodenbach) und dem FC Würzburger Kickers.

Der Spielplan:

Halbfinale 1 um 10:30 Uhr; Halbfinale 2 um 11:45 Uhr;
Spiel um Platz 3 um 14:00 Uhr und das Finale um 15:15 Uhr

Die Besetzung der Paarungen wird erst am Finaltag unter Beisein der Vereine ausgelost.

Der Eintritt ist frei. Für eine ausreichende Rundumversorgung ist gesorgt. *Text: BFV; Bild: Michael Moritz*

Wir kaufen
GRUNDSTÜCKE & MEHRFAMILIEN-HÄUSER!
(bebaut & unbebaut)



(09 31) 30 51 37 85
www.fi-projekt.de

SV Heidsingsfeld (Kreisliga)

JFG Maindreieck Süd (Kreisliga)

JFG Spessartort (Kreisliga)

FC Würzburger Kickers (Bezirksoberliga)

F.W.K.

BauPokal U 15
Kreis Würzburg
Finalturnier 2018

Dienstag, 01. Mai Maininselstadion des Ochsenfurter FC

Oliver Händle qualifiziert sich für den Bayernentscheid der Minimeisterschaften

Insgesamt 112 Mädchen und Jungen in je 3 Altersklassen kamen nach dem Rottendorfer Bezirksentscheid der Minimeisterschaften nach Rottendorf.

Oliver Händle Nachwuchsspieler vom TVO belegte in der AK II (Jhg. 2007-2008) von 30 Teilnehmer einen guten 3. Platz und qualifiziert sich für den Bayernentscheid am 06.05.2018 in Wackersdorf.

Die Vorrunde wurde in 3er und 4er Gruppen gespielt, hier setzte sich Oli souverän gegen seine Konkurrenten durch und wurde Gruppenerster.

Im Achtel so wie im Viertelfinale behielt er jeweils mit 3:0 Siegen die Oberhand und stand damit im Halbfinale. Hier musste er zum ersten Mal sein Können unter Beweis stellen, nach gewonnenem ersten Satz wur-



de sein Gegner immer stärker und besiegte ihn am Ende mit 3:1 Sätzen.

Mit einer guten spielerischen, wie kämpferischen Leistung besiegte er seinen Gegner im sogenannten „kleinen Finale“ mit 3:0 und sicherte sich somit die Fahrkarte zum Bayernentscheid nach Wackersdorf.

Wir haben
viele tolle
Angebote

aus unserem
vielfältigen
Textil- & Schuhprogramm

MAYER'S
SPORT
TREFF GmbH

OCHSENFURT
Hauptstraße 10 . Tel. 09331/2303

Spargel liebt Silvaner – köstliche Spargelaktionen in der Gastronomie und im Weinhandel

Die schönen Dinge des Lebens sind meist ganz einfach. Wenn sie Jahr für Jahr wiederkehren, ist das ein Grund wirklich glücklich zu sein. Und das sind wir, denn es ist endlich wieder soweit: die SPARGELZEIT in Bayern beginnt.

Wir nehmen die Eröffnung der Spargelsaison am 12. April auf dem Viktualienmarkt zum Anlass, die ersten Genuss-Silvanerpakete für die große Spargel liebt Silvaner Aktion an die teilnehmenden Gastronomen und Weinfachhändler zu übergeben!

Spargel liebt Silvaner – im Rahmen dieser erfolgreichen Gastronomie-

und Handelsaktion in München und Bayern bieten von 26. April bis 26. Mai 2018 viele Restaurants und Weinhandler zu den feinen Spargelgerichten Silvaner aus Franken an. Diese Verbindung verspricht große Genussmomente – das müssen Sie probieren!

Hier sehen Sie, welche Restaurants und Weinbars oder auch Weinhandler in und weit um München den Spargel aus Bayern und den großen Silvaner aus Franken ganz besonders köstlich inszenieren – und wir erzählen Ihnen hier ganz nebenbei, was zum Thema Spargel und Wein wirklich wichtig ist: www.spargel-liebt-silvaner.de



Zehn Kilometer im Weinfestzelt unterwegs

Viktoria Bergmann reichte die Krone der Seinsheimer Weinprinzessin an Annika Rudolf weiter

246 Termine in Franken und ganz Deutschland absolvierte Viktoria Bergmann als Seinsheimer Weinprinzessin in ihrer zweijährigen Amtszeit. „Jeder war einzigartig“, bekannte sie am Freitag im vollbesetzten Jugendheim in ihrem Rückblick, bevor sie die Krone an Annika Rudolf weiterreichte.



Viktoria Bergmann krönte Annika Rudolf zur neuen Seinsheimer Weinprinzessin.

„Jeder Termin steckt voller Erinnerungen“, sagte Viktoria Bergmann, als sie vom Bayerischen Sportpreis, der ProWein-Messe und zwölf weiteren Messen, der Sternstundengala, der Teilnahme an Faschingsumzügen oder zahlreichen Weinfesten erzählte.

Viele Bilder in ihrem Rückblick auf ihre zweijährige Amtszeit waren aber dem Höhepunkt gewidmet: den Seinsheimer Weinfesten, den Menschen und vor allem den Helfern. Bei ihrem ersten eigenen Weinfest hatte sie einen Schrittzähler eingeschaltet: Der Ergebnis: Im Weinfestzelt hatte sie am Schluss zehn Kilometer zurückgelegt. Und noch etwas zur Statistik: Der große Weinrömer war dabei 72 Mal aufgefüllt worden.

In bewegten Worten dankte sie ihrer Familie für die Motivation zum Amt und für die stete Unterstützung während ihrer Regentschaft. In dieser habe sie 139 Weinhoheiten und Symbolfiguren kennen lernen dürfen.

„Im ersten Jahr lernt man, im zweiten genießt man“, fasste sie ihre zwei Jahre zusammen. So konnte sie nur einen Tipp geben. „Wenn jemand vom Weinbauverein auf ein Mädels kommt und fragt, ob sie Weinprinzessin werden möchte, dann sollte man Ja sagen.“

Ihre Vorgängerin Theresa Rützel habe ihr zwar prophezeit, dass die Amtszeit schnell vorüber sein werde, dass es aber tatsächlich so schnell vorbei geht, habe sie nun feststellen müssen. Doch sie gebe die Krone gerne an eine Freundin weiter. Für Annika Rudolf, die vermutlich nur ein Jahr die Krone tragen wird, hatte sie neben der Krone natürlich noch ein Starterpaket dabei – mit Strumpfhose, Blasenpflaster, Kopfschmerztabletten und natürlich dem noch fast leeren „Buch voller Erinnerungen“, in das sich zum Beispiel Prominente eintragen sollen.

Worte des Dankes für das großartige Engagement sprachen der Weinbauvereinsvorsitzende Klaus Schilling, Bürgermeister Heinz Dorsch, der

Kitzinger Hofrat Alexander Nuss und die Weinparadies-Geschäftsführerin Kerstin Kloha.

Auch die fast 40 anwesenden aktuellen und abgekrönten Weinhoheiten des Hofstaates, des Weinparadieses oder der Mittelfränkischen Bocksbeutelstraße, darunter auch die kürzlich aus dem Amt geschiedene Fränkische Weinkönigin Silena Werner, verabschiedeten auf der Bühne – moderiert von Magdalena Bauer (Hüttenheim) – ihre Kollegin Viktoria Bergmann, die dann ihre Nachfolgerin krönte.

War es bislang immer üblich, dass die Familie der Weinprinzessin einen Weinberg hat, ist man laut Klaus Schilling nun von dieser Regelung abgekommen. Annika Rudolf hat aber immerhin zwei Rebstöcke im Hof. Sie ist 21 Jahre alt und studiert in Würzburg Lehramt für Sonderpädagogik. Wie für ihre Vorgängerin ist es für sie eine Ehre, Seinsheim repräsentieren zu dürfen. Im Ort ist sie auch aktiv, zum Beispiel als Jugendgruppenleiterin und als Mitglied der Damengarde.

Klaus Schilling versprach der neuen Weinprinzessin eine spannende Amtszeit. Nicht nur, was das eigene Weinfest an Pfingsten betrifft. Beim Weinfest wird es laut Schilling auch Neuerungen geben. So findet am Freitag kein Beatabend mehr statt, dafür spielen die „Partyvögel“. Am Krönungsabend unterhielten die Seinsheimer Musikanten unter der Leitung von Albin Schiffmeyer und der Gesangsverein „Frohsinn“ unter der Leitung von Gregor Kernwein.

Text und Bild: Gerhard Krämer

Spargel – Die Saison geht wieder los Spitzenspargel aus der Region



Es geht wieder los – die Spargelsaison hält Einzug in Gastronomie und heimische Küchen. „Für die Fangemeinde dieses edlen Gemüses heißt es jetzt zuzugreifen und so oft wie möglich in den unterschiedlichsten Variationen genießen“, empfiehlt Simone Riß vom Serviceteam der KKH Kaufmännischen Krankenkasse in Würzburg. „Denn die Saison ist nur kurz und endet am 24. Juni, dem Johannistag.“

Spargel ist ein echtes Multitalent in Sachen Gesundheit. Mit nur 90 Kilokalorien pro 500 g, wenig Fett und wenig Kohlenhydraten ist er reich an Mineralien wie Kalium, Eisen, Magnesium und Zink. „Darüber hinaus deckt eine 500 Gramm-Portion den Großteil des Tagesbedarfs an Vitamin C, E und Folsäure sowie die Hälfte des Tagesbedarfs an Vitamin B1 und B2“, sagt Fehler! Textmarke nicht definiert. „Aus Ernährungssicht kritisch wird es erst, wenn große Mengen Sauce Hollandaise, zerlassene Butter und das eine oder andere Schnitzel zum Spargel auf dem Teller landen.“

Wussten Sie,...

...dass der meiste Vitamingehalt in den Spargelspitzen steckt?

...dass violette Spitzen nur etwas mehr Tageslicht abbekommen haben,

aber ansonsten kein Qualitätsverlust sind? In Frankreich wird diese Art von leicht violetter Spargel sogar bevorzugt und gilt dort als Qualitätsmerkmal.

...dass man Spargel besser schonend dünsten sollte? Am besten geht das in einem Dampfgarer. Dies erhält die wertvollen Nährstoffe, die ansonsten beim Kochen verloren gehen würden.

...dass ein Spritzer Zitronensaft im Koch- oder Dampfwasser den Spargel schön weiß aussehen lässt?

...und dass Zucker im Garwasser meistens nicht mehr nötig ist, weil die neuen Spargelsorten kaum noch Bitterstoffe enthalten? Eine Prise Salz oder Gemüsebrühe dagegen unterstreicht den Geschmack.

...dass Spargel auch roh verzehrt werden kann, zum Beispiel im Salat? Hierzu eignet sich besonders Bruchspargel, der günstig einzukaufen, aber dennoch von guter Qualität ist; nur das Schälen ist etwas mühsamer.

...dass grüner Spargel nur an den unteren Enden geschält werden muss und ca. fünf Minuten weniger Garzeit benötigt? Grüner Spargel wächst ebenerdig und ist gegenüber weißem Spargel deutlich intensiver im Geschmack.

...dass Spargel – geschält, nicht aber blanchiert oder gedünstet – ein-

GASTHOF BÄREN
Restaurant | Hotel | Ochsenfurt

Frühlingszeit – Spargelzeit

Grillfest am 18. Mai 2018 ab 17 Uhr

Familie Magielski
Hauptstr. 74 • 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331-866-0

Öffnungszeiten: Mo.+ Di. Ruhetag
Mi.- Fr. von 17 - 21 Uhr
Sa., So. und Feiertags ab 11 Uhr
Biergartenöffnungszeiten:
Sa., So. + Feiertags ab 11 Uhr

gefroren werden kann und sich bis zu einem halben Jahr hält?

...dass Spargel, in ein feuchtes Tuch gewickelt, im Kühlschrank drei bis vier Tage aufbewahrt werden kann? Das Tuch sollte nur leicht aus-

gewungen werden, damit das königliche Gemüse nicht austrocknet.

...dass die Spargelsaison am 24. Juni deshalb so früh endet, damit der Spargel noch ausreichend Zeit hat, bis zum ersten Frost durchzuwach-

sen und einen grünen Busch bilden kann. Bis dahin sind es mindestens 100 Tage. Und diese Zeit benötigt der Spargel, um mit der sogenannten Photosynthese genügend Kraft für das nächste Jahr zu sammeln.

Nenzenheim startet in die Weinfest-Saison

Vom 27. April bis 1. Mai locken wieder Weine und Stimmungsmusik an den Tannenber



Alexander Hansch, Vorsitzender des Nenzenheimer Weinbauvereins und Weinprinzessin Elena I. freuen sich auf das Nenzenheimer Weinfest.
Text und Foto: Lechner.

Weit über das Weinparadies Franken hinaus warten die Schoppen- und Musikfreunde darauf, wenn im Iphöfer Stadtteil Nenzenheim wieder der traditionelle Start in die Weinfest-Saison beginnt. Die Besucher finden hier ein reichhaltiges Angebot an Weinen von der Lage des Hüttenheimer Tannenberges. In der Weinbar gibt es ausgezeichnete Angebote und auch Weincocktails. Das 41. Nenzenheimer Weinfest findet von Freitag, 27. April, bis Dienstag, 1. Mai statt.

Los geht's am 27. April um 21 Uhr mit einer „Classic-Rock-Nacht“ und der beliebten Band „First Generation Number Nine“. Die erste Number Nine-Besetzung von 1987, bringt die Rock-Klassiker vergangener Jahrzehnte authentisch zurück auf die Bühne. Seit 2009 rocken die Jungs der Urbesetzung aber wieder das Zeug hält und bringen die Hits von damals, wie auch ihre eigenen Songs ihrem Publikum wieder nahe.

Offiziell eröffnet wird das Weinfest dann am Samstag, 28. April durch Weinprinzessin Elena I. (Kahl) um 20 Uhr bei Partystimmung mit „Die Störzlebacher One & Six“.

Der Sonntag, 29. April, startet ab 11 Uhr mit dem Mittagstisch. Zeltverleiher und Gastronomiebetreiber Rösch aus dem mittelfränkischen Birkenfeld hat wieder eine reichhaltige Palette an deftigen Speisen für den Teller oder auf die Hand sowie auch Vegetarisches im Angebot. Ab 13.30 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten, wenn der Weinfestnachmittag mit der „Blaskapelle Krassolzheim“ beginnt, der bis etwa 17.30 Uhr geht. Nach einer Umbaupause geht's ab 18.30 Uhr dann noch weiter bei einem Weinfestabend mit den Altmannshäuser Musikanten.

Seit die „Würzbuam“ im vergangenen Jahr ihren Einstand in Nenzenheim mit einem stimmungsvollen Abend gegeben haben, freuen sich

die Weinfreunde schon auf 2018. Ab 20 Uhr geht's dann mit den Partyprofis im Festzelt am Festplatz am Ortsausgang bis 1 Uhr hoch her. Zahlreiche Busse aus dem unter- und mittelfränkischen Raum haben sich schon mitsamt ihren Gästen angekündigt, um mit der Band und schmissigen Weinfest-Hits zu feiern.

Zum Endspurt am Dienstag, 1. Mai, wird es noch einmal gemütlicher. Zuerst aber um 10 Uhr rockig-besinnlich: Zum zweiten Mal findet ein Rock-Gottesdienst im Festzelt statt, bei dem der von der bekannten Hardrockband „Shylock“ stammende Musiker Matthias Schenk unter dem Motto „Rock mit dem Herrn“ eigene Songs mit ein paar Musikerkollegen zum besten gibt. Der Überraschungserfolg vom vergangenen Jahr, als Pfarrer Matthias Subatzus diesen etwas ungewöhnlichen Gottesdienst mit einer voll besetzten Zelt-Gemeinde gefeiert hat, soll wiederholt werden. Ab 11 Uhr ist wieder Mittagstisch angesagt, ab 13.30 Uhr dann Kaffee und Kuchen. Ab 14 Uhr spielt dann zum Weinfestausklang die Blaskapelle Oberscheinfeld bis in die Abendstunden.

Die Gäste finden in Nenzenheim wieder ein breites Angebot an Weinen aus dem Weinparadies Franken. In der Weinbar gibt es zudem neben Weinspezialitäten auch drei Weincocktails, die zum Probieren und weiteren Verweilen einladen.

Eine Zwetschge für den Ippesheimer Herrschaftsberg

Die Zwetschge ist neben dem Wein ein wertvolles kulinarisches Erbe in Franken, nicht zuletzt deshalb ist die Zwetschge der Baum für Frankens Weinberge. Zumal die Kombination von Weinbau, Brennereien und Tourismus einzigartig ist.

So pflanzte der Weinbauverein Ippesheim in der Lage „Ippesheimer Herrschaftsberg“ zusammen mit Weinprinzessin Jana Hassold eine Zwetschge. Das ist der diesjährige Baum für Frankens Weinberge, den der Arbeitskreis Franken – Wein.

Schöner Land des Fränkischen Weinbauverbandes ausgewählt hat. Mit Wasser wurde der Baum angegossen, für die Helfer gab es einen Schluck vom Prinzessinnenwein „Wellenlänge II“, der bei Weinbau Wellmann ausgebaut wurde und ein Trauben-Cuvée aus Riesling, Weißburgunder und Traminer ist. Die Sorten, die im vergangenen Jahr vom Frost gebeutelt wurden. Die wenigen Trauben sind für dieses Cuvée verwendet worden. Weinbauvereinsvorsitzende Bianca Kilian hofft, dass in diesem Frühjahr die Weinberge von Frost verschont bleiben.



Das Bild zeigt (von links) Christiane Hahn, Frank Schumann, Weinbauvereinsvorsitzende Bianca Kilian (kniend), Weinprinzessin Jana Hassold, Manuel Krauß, Christina Alt, Inge Hahn und Karl-Heinz Wellmann. Text und Bild: Gerhard Krämer

Impressum:
Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796, Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH Würzburg • Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

Frühstücks- und Rezeptionskraft
Teil- oder Vollzeit gesucht auch 450,00 € Basis
Hotel Ritter Jörg • Sommerhausen
Tel. 09 333 / 97 300 • info@ritter-joerg.de

41. Nenzenheimer Weinfest 27.04.-01.05.

Freitag 27.04. 21.00 – 1.30 Uhr Classic Rock Night mit NUMBER NINE (First Generation) & Special Guest
Samstag 28.04. 20.00 – 1.00 Uhr Eröffnung durch Weinprinzessin & Partystimmung mit ONE & SIX (Die Störzlebacher)

Sonntag 29.04. ab 11.00 Uhr Mittagstisch ab 13.30 Uhr Kaffee & Kuchen
Montag 30.04. 20.00 – 1.00 Uhr Weinfestabend mit den BLASKAPELLE KRASSOLZHEIM 18.30 – 22.30 Uhr
Dienstag 01.05. 10.00 Uhr WÜRZBUAM in der Weinbar & Rockgottesdienst im Festzelt ROCK MIT DEM HERRN
ab 11.00 Uhr Mittagstisch ab 13.30 Uhr Kaffee & Kuchen
14.00 – 20.00 Uhr Festausklang mit der BLASKAPELLE OBERSCHEINFELD

Weincocktails in der Weinbar & Weinen aus dem Weinparadies

HINWEISE: Es gelten die aktuellen Jugendschutzverordnungen. Unangemeldete Busse erhalten keinen Einlass! Platzreservierungen: www.weinfest-nenzenheim.de

WEINPARADIES FRANKEN

Jesus, wo wohnst Du? - Kinder feiern Erste Heilige Kommunion



Am 8. April 2018 trafen sich 18 Jungs und Mädels aus der Marktbreiter Pfarrgemeinde in der Kath. Kirche St. Regina in Obernbreit um ihre Erstkommunion zu erhalten. Seit September haben sich die Kinder auf diesen großen Tag vorbereitet. Das Motto der diesjährigen Kommunion lautete „Jesus, wo wohnst Du?“

So wurde zum Beispiel bei einem gemeinsamen Wochenende auf der „Thüringer Hütte“ in der Rhön die Kerzen dafür verziert und gebastelt. Auch das Thema „Wo wohnt Gott?“ wurde dabei tatkräftig mit einbezogen.

Dass dieser Tag für die Kinder ein wirklich schöner und unvergesslicher

Tag wurde haben die Kommunioneltern ganz vielen Mitwirkenden zu verdanken. Ganz besonders hervorheben möchte diese aber natürlich Herrn Pfarrer Possmeyer, der einen sehr schönen Gottesdienst mit den Kindern vorbereitet hatte, aber ganz besonders Frau U. Ihlefeld, die immer eine offenes Ohr und eine Lösung parat hatte.

Natürlich auch einen großen Dank an alle jene Kommunioneltern, welche bei den Vorbereitungen unterstützt und den Gottesdienst zu einem Ereignis gemacht haben. Mit diesem Tag ging eine sehr schöne Zeit vorüber an die sich alle Beteiligten gerne zurückerinnern.

Text und Bild: Walter Meding

Fachkräfte mit Herz informieren Ochsenfurter Berufsfachschulen zeigen moderne Dienstleistungsberufe



Fachkräfte mit Herz informieren

Bild: Bfs Ochsenfurt, Text: G. Porzelt

Gut besucht war der Info-Tag der Berufsfachschulen.

Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Kinderpflege sowie der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung informierten über die Dienstleistungsberufe „Assistent/-in für Ernährung und Versorgung“, „Helfer/-in für Ernährung und Versorgung“ bzw. „Kinderpfleger/-in“. Fachkräfte werden in beiden Dienstleistungsberufen dringend gesucht.

Schülerinnen und Schüler begrüßten zahlreiche Gäste und berichteten stolz über ihre Berufsausbildung und ihren interessanten Ausbildungsalltag. Gesunde Ernährung und die individuelle Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind neben der Speisenzubereitung und dem professionellen Service wichtige Lerninhalte, die Spaß machen und abwechslungsreich sind. Bei einer Führung durch das liebevoll

geschmückte Schulgebäude und die optimal ausgestatteten Fachräume gab es für die Gäste viele Gelegenheiten, persönliche Fragen zu stellen und mit den Auszubildenden ins Gespräch zu kommen.

Erstaunt waren viele Gäste, wie praxis- und lebensnah die beiden Berufsausbildungen auf den Berufsalltag vorbereiten. Die angehenden Kinderpfleger lernen z. B. im Unterrichtsfach „Mathematisch - naturwissenschaftliche Erziehung“, wie sie Kindergartenkinder spielerisch auf den ersten Zahlenraum vorbereiten oder mit einfachen Experimenten Naturereignisse erklären können.

In der Esteria gab es u. a. jahreszeitlichen Tischschmuck und von den Schülerinnen und Schülern hergestellte Spiele zu entdecken. Außerdem wurden viele ausbildungs begleitende Projekte vorgestellt. Gerne nutzten die Gäste auch die Möglichkeit, leckeren Kuchen und pikantes Fingerfood zu probieren.

Gerne können sich Bewerberinnen und Bewerber auch noch vor Ort informieren und anmelden.

MdB Ullmann besuchte die Main-Klinik Wohnortnahe Patientenversorgung stärken



V.l.: Geschäftsführer Christian Schell, Ärztlicher Direktor Dr. Joachim Stenzel, MdB Prof. Dr. Andrew Ullmann, Geschäftsführer und KU-Vorstand Prof. Dr. Alexander Schraml, KU-Prokuristin Eva von Vietinghoff-Scheel

Die Probleme kleinerer Krankenhäuser und die Kooperation mit anderen Kliniken standen im Mittelpunkt eines Informationsbesuches, den der FDP-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Andrew Ullmann der Main-Klinik abstattete. Der Professor der Uniklinik Würzburg, der als Obmann die FDP-Fraktion im Gesundheitsausschuss im Bundestag vertritt, zeigte sich erstaunt über die Leistungsfähigkeit des 140-Betten-Hauses.

Der Ärztliche Direktor Dr. Joachim Stenzel schilderte die besonderen Herausforderungen der ersten Monate des Jahres, als wegen der Grippewelle in der Region Würzburg keine Klinikbetten mehr zur Verfügung standen. Der wiederholt von den Krankenkassen kritisierte Bettenüberhang in Deutschland treffe jedenfalls für Mainfranken nicht zu. Besonders erfreulich entwickle sich – so Stenzel – die Zusammenarbeit mit der Uniklinik. Insbesondere bei der Kardiologie, bei Krebshandlungen und Schlaganfällen arbeite man Hand in Hand. MdB Ullmann bestätigte diese Einschätzung aus seiner Sicht als Universitätsprofessor.

Klinik-Geschäftsführer Christian Schell erläuterte dem Abgeordneten die Pläne für die Generalsanierung. 89 Millionen Euro sind in den nächsten 10 bis 12 Jahren hierfür vorgesehen. Die positive Stellungnahme des Ministeriums zur Notwendigkeit der Main-Klinik und der Rückhalt im

Kreistag seien eine wichtige Garantie für die Bevölkerung und die Beschäftigten.

Ullmann versprach, sich auch weiterhin für eine wohnortnahe stationäre Patientenversorgung einzusetzen, mahnte allerdings auch an, Kooperations- und Fusionsüberlegungen offen und konstruktiv anzugehen. Spätestens bei einem Besuch der KU-Führungskräfte in Berlin im Herbst soll der Dialog „Politik-Praxis“ fortgesetzt werden.

Mit großem Interesse verfolgte der Abgeordnete schließlich die Ausführungen zu den anderen Tätigkeitsbereichen des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg (KU).

Vorstand Prof. Dr. Alexander Schraml wies auf den dringenden Handlungsbedarf bei der Altenpflege hin. Der demografische Wandel und der Bedarf an Pflegefachkräften seien hier die dringendsten Probleme.

Die KU-Prokuristin Eva von Vietinghoff-Scheel bat den Abgeordneten, die Umsetzung des neuen Verpackungsgesetzes kritisch zu begleiten. Die Unzuverlässigkeit der privaten Entsorgungsbranche und die ökologischen Schwächen des Systems dürfe man nicht aus den Augen lassen. Wichtig seien der oberste Grundsatz der Abfallvermeidung und ein funktionierendes Miteinander zwischen Kommunen und Privatwirtschaft.

Volkmar Halbleib lädt in den Bayerischen Landtag ein

Am Dienstag, 8. Mai lädt SPD-Landtagsabgeordneter Volkmar Halbleib Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Würzburg zu einer Informationsfahrt in das bayerische Parlament in München ein. Hierfür sind noch einige Plätze frei.

Zusätzlich zur Information über die Arbeit der Landtagsabgeordneten besteht die Gelegenheit zur Diskussion im Plenarsaal mit Volkmar Halbleib.

Abfahrt ist um 06.30 Uhr in Würzburg, die Rückkunft ist für 22.00 Uhr vorgesehen. Die Busfahrt und das Mittagessen sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Eine Anmeldung ist im Bürgerbüro Volkmar Halbleib, Semmelstr. 46, 97070 Würzburg, Telefon 0931/59384 Bürozeiten: Mo. bis Fr., 10-16 Uhr, per Fax: 0931/53030 und per E-Mail an buergerbuero-halbleib@t-online.de möglich.

Rohrreinigungsservice Stefan Weid

Wir bringen wieder Bewegung in Ihr Rohr!

24-Stunden-Service
☎ 0800 / 999 77 87



Rohrreinigung / Absaugarbeiten / Dichtheitsprüfung
Roboterfräsen / Höchstdruckfräsen / Rohrsanierung

Rohrreinigungsservice Stefan Weid / Etzelstraße 8 / 97239 Aub
www.rssw.de / info@rssw.de

Vorstand des Bürgervereins Hohstadt hat nach den Neuwahlen drei junge Vorstandsmitglieder.

Einen Rückblick auf das Vereinsleben 2017 gab es nach der Begrüßung von Vorstand Andreas Dörr. Er berichtete, dass neben Kirchweih, Fasching, Bierprobe oder Kesselfleischessen, noch über 30 Feierlichkeiten im Bürgerhaus stattgefunden haben. Dörr bedankte sich ausdrücklich bei allen Helfern des Putz- und Thekendienstes, den Bedienung und insbesondere den Küchenfrauen.

Anschließend kamen die Abteilungsleiter zu Wort. Von Christian Braune (Skiclub) war zu erfahren, dass „Reiseleiter“ Alois Geiger nach 25 Jahren, in denen er 48 Skifahrten organisiert hatte, diese Tätigkeit an seinen Sohn Christian übergibt. Von der Damengymnastikgruppe lies Frau Sieglinde Braun, die entschuldigt fehlte, mitteilen, dass derzeit 20 Frauen regelmäßig ihren Sport im Bürgerhaus absolvieren.

Dem Kassenbericht von Horst Würzburger war positiv. Es wurde 2017 ein kleiner Gewinn erzielt. Vor

den Neuwahlen wurde heftig diskutiert, wie es denn bei den Helfern, die an allen Ecken und Enden fehlen, weitergehen soll und wie neue Mitarbeiter gewonnen werden können. Angedacht wurde zum Beispiel einen Teil der Reinigungsarbeiten an Firmen zu vergeben.

Der Wahlausschuss Günter Braun, Lena Savickas, Kilian Kemmer nahm anschließend seine Arbeit auf. Die Wahlen verliefen problemlos und alle Kandidaten wurden mit großer Mehrheit gewählt.

Vorsitzender bleibt Andi Dörr, der dieses Amt bereits seit 10 Jahre inne hat. Neu im Vorstand sind seine Vertreter Bastian Dürr und Daniel Dörr, sowie Schriftführerin Rebecca Conrad. Kassier Horst Würzburger wurde im Amt bestätigt.

Kassenprüfer bleiben Winfried Spänkuch und Rudi Jopp.

Abschließend bedankte sich Andreas Dörr mit einem kleinen Präsent bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Albin Gramlich, Susanne Savickas und Reinhard Ott.



v.l.n.r.: Winfried Spänkuch, Daniel Dörr, Rebecca Conrad, Bastian Dürr, Andreas Dörr, Horst Würzburger, Rudi Jopp. Bild und Text: Reinhard A. Ott

Viel Interesse an der Pflanzentausch-Börse

Die alljährliche Pflanzentauschbörse des Obst- und Gartenbauvereins Ochsenfurt vor dem Rathaus fand auch in diesem Jahr wieder regen Zuspruch.

Sowohl Blumen- als auch Gemüsepflanzen fanden ihre Liebhaber. Die

gespendeten Pflanzen werden gegen einen freiwilligen Obolus abgegeben.

Daneben standen die Vorstandsmitglieder (hier: Karl Kümmeth und Norbert Schäfer) interessierten Gartenfreunden mit Rat und Tat zur Seite.

Text und Bild: Walter Meding



Karl Kümmeth (links) und Norbert Schäfer vom Ochsenfurter Obst- und Gartenbauverein im Beratungsgespräch mit Gertrud Friedrich an der Pflanzentausch-Börse im Zentrum der Stadt

Die Agip Tankstelle.
Ihr freundlicher Nachbar.

Lotto-Annahme
täglich: 6.00 bis 22.00 Uhr,
samstags 6.00 bis **19.00 Uhr**

Dienstags, mittwochs, donnerstags
Komplettpflege nur **9,99 EUR**

Würzburger Straße 37 · 97199 Ochsenfurt · Tel. 0 93 31 / 31 25

Holzhaus zum Leben und Arbeiten.
Mit der HAAG-Effizienz-Wand.

✓ orientieren
✓ planen
✓ realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
☎ 09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

Helle und schöne 4 Zimmer- Wohnung
mit Keller, Garten und Terrasse in der
Siedlung in Aub ab 01.7.2018 zu vermieten.
Terminvereinbarung unter
Tel.-Nr. 0171-3434 497

Energie. Wärme. Wohlbehagen.
Die Erdgasspezialisten aus der Region

Persönlich, nah
und nachhaltig –
Erdgas vom Versorger
aus Ihrer Region!

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

☎ Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

Rechtsanwälte | Partnerschaft Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

Norman F. Jacob* Dipl. Psych. Rechtsanwalt	Jan Paulsen Rechtsanwalt Fachanwalt für Strafrecht	Manuela Löwinger Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht	Holger Wüst Rechtsanwalt Fachanwältin für Strafrecht	Norman Jacob jun.** Rechtsanwalt
--	---	---	---	--

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de



DRUCKSACHEN



**SCHNELLDRUCK
WINGENFELD**
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331-2796, Fax 7610
www.wingenfeld.de

TSV Gnodstadt Maiwanderung

Am Dienstag, 1. Mai 2018, findet unsere Maiwanderung statt.

Abmarsch ist um 10 Uhr am Mai-
baum, gegenüber der Brauerei Düll,
nach dem Mai-Singen des MG.
Zur Anmeldung hängt eine Liste im
Sportheim aus. Für Essen und Trinken
ist bestens gesorgt.

Die Wanderstrecke ist auch mit
Kinderwagen begehbar.

TERMINE

Fr.-So. 27.04.-01.05.18 Weinfest	Nenzenheim
So. 29.04.18 Frühlingsmarkt, Altstadt	Ochsenfurt
Mo. 30.04.18 Maibaumaufstellung am Marktplatz	Ochsenfurt
Di. 01.05.18 1. „MMM“ Mai-Main-Menü, Picknickwiese	Ochsenfurt
Di. 01.05.18 Saisoneneröffnung Nixe	Ochsenfurt
Di. 01.05.18 1. Mai-Fest, Oberhofer Straße	Sonderhofen
Di. 01.05.18 Maiwanderung der Vereine	Marktbreit
Di. 01.05.18 Winzerfest mit Weinbergswanderung	Sommerhausen
Di. 01.05.18 11-18 Uhr, Schwandertag, Weinbergswanderung rund um den Schwanberg	Iphofen
Do.-So. 03.05.-06.05.18 Hoffest, Weingut Meintinger	Frickenhäusen
So. 06.05.18 DINO Live Show, 15 Uhr, TVO Halle Ochsenfurt	Ochsenfurt
So. 06.05.18 Mainwiesenfest	Segnitz
So. 06.05.18 Obernreit(er)leben, Gewerbeschau, Ochs am Spieß und Live-Musik, 20 Jahre Werbegemeinschaft, verkaufsoffen bei Möbel Lutz	Obernreit
Mi. 09.05.18 Daheim in Afrika, Sassis Bildungsprojekt, Casablanca	Ochsenfurt
Mi. 09.05.18 18 Uhr, iWelt Marathon - Firmenlauf	Eibelstadt
Mi.-So. 09.05.-13.05.18 Weinfest, Festzelt	Tauberrettersheim
Do.-So. 10.05.-13.05.18 Wiesenfest	Frickenhäusen
Fr.-So. 11.05.-13.05.18 Musikfest	Rittershausen
So. 13.05.18 ab 11 Uhr, Muttertag Mittagstisch, Tel. 09842-1787, Hopfner Weinidylle	Weigenheim
So. 13.05.18 Kabarettbrunch, Brückenbaron	Bolzhausen
So. 13.05.18 Schwimmbadfest	Kirchheim
Fr.-Mo. 18.05.-21.05.18 Weinfest, Marktplatz, Scheunen & Höfe	Röttingen
Sa.-Mo. 19.05.-21.05.18 Kleines Sommerhäuser Weinfest	Sommerhausen
Sa.-Di. 19.05.-22.05.18 Bratwurstfest, Festplatz	Ochsenfurt
Mo. 21.05.18 Biergarteneröffnung, Brückenbaron	Bolzhausen
bis So. 27.05.18 Ausstellung: „Highlights aus dem Schwarzenberg Archiv“, Knauf-Museum	Iphofen
Jeden Samstag Wochenmarkt am Marktplatz	Ochsenfurt

Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber. Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im **Main-Tauber-Kurier - Veranstaltungskalender** oder zur redaktionellen Berichterstattung. Senden Sie Ihre Termine bitte an **redaktion@main-tauber-kurier.de** (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

MEGA DINO LIVE SHOW

OCHSENFURT

TVO Halle, Jahnstraße 4
Sonntag, 6. 5.18, 15 Uhr
Finden Sie uns bei Facebook: Dino Live-Show

Eine einzigartige Mitmachshow für kleine & große Dino-Fans. Ein unvergessliches Abenteuer mit voll beweglichen computergesteuerten Dinosauriern

Tickets nur Vorort erhältlich • Infos unter 0174/3533556

Dinosaurier hautnah erleben



Die erste Mitmachshow für Kinder ab 3 Jahren, findet jetzt das erste mal in Ochsenfurt statt. Showbeginn ist am Sonntag, 6.5.2018 in der TVO Halle, Jahnstr. 4 um 15.00 Uhr.

In einer atemberaubenden 80-minütigen Mitmachshow speziell für Kinder mit vollbeweglichen, computergesteuerten, lebensechten kleinen und großen Dinosauriern, die speziell für diese Show angefertigt wurden, haben die Kinder die Gelegenheit Dinosaurier hautnah zu erleben.

Von der Geburt eines Dino Babys, das live auf der Bühne aus einem gigantischen Ei schlüpft, bis hin zum größten Räuber dieser Zeit, dem T-Rex.

Die Kinder haben sogar die Möglichkeit die Dinos anzufassen und zu streicheln - und ganz Mutige Kinder dürfen sogar auf ihnen reiten.

Die Dinos wirken unglaublich lebensecht und sind ein unvergessliches Abenteuer für die ganze Familie.

Sie finden uns auf Facebook unter: Dino Live-Show Germany.

Tickets gibt es NUR VOR ORT an der Tageskasse. Infos unter 0174/3533556

Ticketverlosung:
Der Main-Tauber-Kurier verlost 3 x 2 Karten für die Show in Ochsenfurt!

Beantworten Sie hierzu nur unsere Preisfrage:
Wer war der größte Räuber unter den Dinosauriern?

Senden Sie die Lösung bis 3.5.18 an: anzeigen@main-tauber-kurier.de

Film und Diskussion: „Daheim in Afrika – Sassis Bildungsprojekt in Tansania“

In Zusammenarbeit mit dem Casablanca-Kino lädt der Helferkreis für Flüchtlinge Ochsenfurt ein zum Film- und Diskussionsabend „Daheim in Afrika – Sassis Bildungsprojekt in Tansania“ am 9. Mai um 20 Uhr im Casablanca Ochsenfurt.

Der Helferkreis beschäftigt sich nicht nur mit der Situation der Geflüchteten bei uns in Ochsenfurt sondern richtet den Blick auch auf deren Lebensumstände zu Hause, z. B. in Afrika. Dort herrschen oft Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung durch schwierige und mitunter lebensbedrohliche Lebensumstände. Hier braucht es Zuversicht und Hoffnung, um weiterleben zu können. Einer, der den Menschen Hoffnung gibt, ist Burkard „Sassi“ Freitag aus Hopperstadt. Er engagiert sich seit vielen Jahren in Tansania – sei es durch den Bau von Brunnen oder die Errichtung einer Ausbildungsstätte. An diesem Abend wird er im Casablanca über seine Erfahrungen, Erlebnisse und sein neuestes Bildungsprojekt im ostafrikanischen Land berichten und Ihre Fragen beantworten.



Projektvorstellung, Diskussion und Film: „Daheim in Afrika“
Sassis Bildungsprojekt in Tansania
Burkard „Sassi“ Freitag aus Hopperstadt stellt im Kino sein Projekt vor und beantwortet Fragen. Im Anschluss folgt der preisgekürte Film „Félicité“.

Im Anschluss folgt der Spielfilm „Félicité“. Er spielt in der Demokratischen Republik Kongo und handelt von einer Sängerin, die nach einem

Schicksalsschlag zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit schwankt, ehe sie durch die Kraft der Liebe wieder ins Leben zurückfindet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

35 Jahre Frankenfestspiele Röttingen

Der heilige Gral in Röttingen

In 2018 dürfen sich Besucher erneut auf ein höchst unterhaltendes, qualitatives Programm bei den 35. Frankenfestspielen Röttingen freuen. Das Freilichttheater im Lieblichen Taubertal an der Romantischen Straße bietet Theater mit fränkischem Weingenuss.

Den Startschuss auf Burg Brattenstein setzt das Junge Theater – dieses zeigt nach den beiden erfolgreichen Musicalprojekten 2017 nun vom 6. bis 19. Mai 2018 Musical-Kooperationen mit gleich drei Schulen auf der Festspielbühne: mit der Realschule am Maindreieck „Kalif Storch“ von Uwe Heynitz nach dem Märchen von Wilhelm Hauff, mit der Grundschule Röttingen „Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar und Rainer Bielfeldt sowie erstmals auch mit dem Gymnasium Weikersheim „Szenen aus Afrika“. Zur Premiere von „Eine Woche voller Samstage“ ist sogar der Autor Paul Maar persönlich vor Ort und signiert bei einer Autogrammstunde. Das Westdeutsche Tourneetheater ist am 3. und 4. Juni mit dem Abenteuerstück für Kinder „Robin Hood“ zu Gast. Am 9. Juni zeigen Schulchor der Region ihr Können beim „Musikalischen Aperitif“. Weitere Angebote des Jungen Theaters z.B. Theaterpädagogik finden Sie auf www.frankenfestspiele.de.

Die Abendvorstellungen der Frankenfestspiele werden am 6. Juni eröffnet. Bei der feierlichen Übergabe des Neubaus des Ostflügels der Burg Brattenstein inklusiver neuer Zuschauertribüne präsentiert das Heeresmusikregiment Veitshöchheim ein Konzert.

Drei große Stücke, deren Titel jedem durch Verfilmungen bestens bekannt sind, stehen auf dem Spielplan der Freilichtbühne: „Monty Python's Spamalot“ in Deutschland bekannt als „Die Ritter der Kokosnuss“, „Die Drei von der Tankstelle“ und „Im weißen Rössl“.

Das Musical von Eric Idle „Monty Python's Spamalot“ ist ab 21. Juni 2018 zu sehen. Basierend auf dem Kultfilm des Jahres 1975 „Die Ritter der Kokosnuss“, einer nicht ganz ernst gemeinten Reise der britischen Komikertruppe „Monty Python“ ins Jahr 932 n. Chr. Während der Film bereits mit herrlich schwarzem Humor die Sage um König Artus auf die Schippe nahm, parodiert „Spamalot“ auf unglaublich schräge Weise die Kunstform Musical. Das Nonsens-Feuerwerk besticht durch seine mitreißende Musik und gewann am Broadway drei Tony Awards, unter anderem als bestes Musical. Regie führt Knut Weber, der 2017 das Musical „My Fair Lady“ von Frederick Loewe und Alan J. Lerner auf die Röttinger Bühne brachte, welches für zahlreiche verkaufte Spieltage sorgte.

Schicksalsschlag zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit schwankt, ehe sie durch die Kraft der Liebe wieder ins Leben zurückfindet.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Rathausjubiläum

300 Jahre Rathaus Iphofen und 725 Jahre Verleihung Stadtrecht

Iphofens Rathaus feiert am 5. und 6. Mai 2018 sein 300-jähriges Jubiläum mit viel Musik und einem abwechslungsreichen Programm.



Los geht es am Samstag um 14 Uhr mit der Ausstellung „300 Jahre Rathaus – ein Gang durch die Geschichte“ in der Verkündhalle des Rathauses. Ab 17 Uhr steigt dann eine Geburtstagsparty vor dem festlich illuminierten Rathaus. Die Bands „Duo SPINK“ (bis 19 Uhr) und „statt graben“ (19 – 22 Uhr) sorgen für Stimmung.

Auch am Sonntag steht rund ums Rathaus viel Musikalisches auf dem Programm, z.B. mit dem Musikzug der Feuerwehr Iphofen, dem Querblechkonzert mit den vereinigten Posaunenchor des Dekanates Markt Einersheim oder dem Frankonia Sextett.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten findet um 19 Uhr das Barockkonzert „barocco festivo“ mit dem collegium musicum der Musikschule Kitzingen mit Zweigstelle Iphofen in Verkündhalle des Rathauses statt. Der Eintritt ist frei.

An beiden Tagen sorgen Iphöfer Gastronomen und Winzer mit leckeren Weinen und Köstlichkeiten für die

Bewirtung. Für die kleinen Gäste gibt es im Rathaus jeweils ab 14 Uhr ein Kinderprogramm mit verschiedenen Aktionen rund um das Rathausleben, wie beispielsweise historischen Puzzlen oder der Fotoaktion „dein Foto als kleiner Bürgermeister“. Am Kirchplatz unterhält SchenkSpaß die kleinen Besucher.

Iphofen feiert – feiern Sie mit!

Weitere Informationen:

Tourist Information, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Telefon 09323 870306, tourist@iphofen.de, www.iphofen.de

MAIN TAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

FRANKENFESTSPIELE RÖTTINGEN FREILICHTTHEATER BURG BRATTENSTEIN

6. Mai - 9. Juni

Kalif Storch
Musical ab 3 Jahren **So, 6. Mai, 16 Uhr & Mo, 7. Mai, 10 Uhr**
von Uwe Heynitz, in Kooperation mit der Realschule am Maindreieck

Eine Woche voller Samstage
zur Premiere mit Autogrammstunde von Paul Maar
Musical ab 5 Jahren **So, 13. Mai, 16 Uhr & Mo, 14. Mai, 10 Uhr**
von Paul Maar/Rainer Bielfeldt, in Kooperation mit der GS Röttingen

Szenen aus Afrika
Musical für alle **Fr, 18. Mai, 18 Uhr & Sa, 19. Mai, 16 Uhr**
in Kooperation mit dem Gymnasium Weikersheim

Robin Hood
Abenteuer ab 5 Jahren **So, 3. Juni, 16 Uhr & Mo, 4. Juni, 10 Uhr**
mit dem Westdeutschen Tourneetheater Remscheid

Musikalischer Aperitif mit Schulchören
Sa, 9. Juni, 17 Uhr, Eintritt frei

Info & Karten: 09338/972855 www.frankenfestspiele.de

Ochsenfurt, Würzburger Str. 20
(hinter der OMV Tankstelle)

ROYALPLAY SPIELOTHEK

Aktuelle Geldspielgeräte und Internet

Öffnungszeiten: Mo. – Sa.: 9 – 3 Uhr, Sonn- u. Feiertage 11 – 3 Uhr

Casablanca KINO & KASSE

Donnerstag, 26. April – Dienstag, 8. Mai, 19 Uhr:
Die neue Komödie aus Frankreich
Madame Aurora und der Duft von Frühling
Einfach berührend! Mitlachen, Mitweinen, Mittanzen!

Donnerstag, 3. – Dienstag, 8. Mai, 21 Uhr:
Der Politthriller über das Entführungsdrama 1976
7 Tage in Entebbe
Mit Daniel Brühl und Rosamund Pike

Donnerstag, 10. – Mittwoch, 16. Mai, 19 Uhr:
Ein Loblied auf das Lesen und die Fantasie
Der Buchladen der Florence Green
Die Träume einer eigensinnigen Lady werden Realität.

Donnerstag, 17. – Mittwoch, 23. Mai, 19 Uhr:
Die Kinder haben das Patchwork-Dasein satt und gründen eine eigene WG!
Wohne lieber ungewöhnlich
Die Komödie aus Frankreich! Gute Unterhaltung garantiert!

Donnerstag, 17. – Dienstag, 22. Mai, 21 Uhr:
Der Eröffnungsfilm der Berlinale!
Der neue Wes Anderson! Schon jetzt Kult!
Isle of Dogs – Ataris Reise
Eine Tierfabel auf die Unerwünschten dieser Welt.

Donnerstag, 24. – Montag, 28. Mai, 21 Uhr:
Eine Geschichte vom Erwachsenwerden in der Provinz.
Lady Bird
„...einer der wundervollsten Coming-of-Age-Filme der letzten Jahre!“ von Greta Gerwig

Donnerstag, 31. Mai – Sonntag, 3. Juni, 21 Uhr:
Franz Rogowski, Sandra Hüller und Peter Kurth in
In den Gängen
Die Sensation auf der Berlinale!
Liebenswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallreiche Regie.
Umwurfende Dialoge. Poetische Momente.

Weitere Filme und Informationen: www.casa-kino.de